

H 3309 E

Goldberg-Haynaüer

# Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schöna u a. K.  
des Kreises Goldberg/Schlesien

Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen  
Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten

Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20  
Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61



## Die Kirche und die Schule in Wilhelmsdorf

9

15. Sept. 88

39. Jahrgang

Eingesandt von Betty Drescher, 5090 Leverkusen 3, Wilhelmstr. 30

# Das Neueste aus dem Haus Schlesien — 10 Jahre Haus Schlesien

Am Anfang war die Schar der Skeptiker gegenüber der Idee eines Hauses Schlesien groß. Die Schwierigkeiten, so glaubten die meisten, würden nie mit den finanziellen Möglichkeiten in Einklang zu bringen sein. Nach 10 Jahren harter Arbeit und großer finanzieller Opfer unzähliger Freunde ist unser Haus Schlesien in großen Teilen fertiggestellt. Aus der schäbigen verfallenen Ruine ist eine Perle des Siebengebirges geworden, über die sich nicht nur die — zur Zeit — 1350 Mitglieder des Vereins freuen. In diesem Jahr werden 50 — 60 000 Besucher erwartet. Für Tagungen, gesellige Treffen und Übernachtungen sind die besten Termine für das Jahr 1989 nahezu belegt. Vorausschauende Interessenten buchen bereits für die Jahre 1990 und 1991.

Am 8. und 9. Oktober 1988 werden nun die Räume des III. Bauabschnittes eröffnet. Sie enthalten das bereits oft genannte

„Namslauer Bräustübl“ und den ersten Saal des neuen Museums, den die Besucher über ein großzügiges Treppenhaus aus schlesischem Granit oder mit dem Fahrstuhl erreichen. Außerdem ist zusätzlich eine Übernachtungsmöglichkeit für stark Gehbehinderte mit Begleitperson eingerichtet worden. Die Holzverkleidung des „Namslauer Bräustübl“ hat der Hausmeister, Tischlermeister Gaida, in Eigenarbeit erstellt. Jeder kann hier durch eine Spende einen Tisch (DM 2100,—) oder einen Stuhl (DM 260,— oder — mit Armlehne — DM 360,—) stiften, in den der Name des Stifters eingeschnitten wird, und damit ein Stück „Zuhause“ im Haus Schlesien erwerben. Wer einmal durch die blanken Scheiben „linst“, fängt einen Blick ein von der Atmosphäre, die in dem neuen Hause herrschen wird und die bestimmt nicht hinter den Sälen und den Gästezimmern im Haus Riesengebirge zurücksteht.

Die Bestände der Sammlungen wachsen erfreulich weiter, so daß man wohl sagen kann, daß das Haus Schlesien die größte Sammlung schlesischer und schlesischen Kunstgewerbes in der Bundesrepublik besitzt und diese auch zeigen kann. Trotz dieser erfreulichen Entwicklung bleibt noch eine Menge zu tun. Es kommt entscheidend darauf an, den Bestand des Hauses auch für die Zukunft zu sichern und durch eine angemessene Ausstattung mit Personal den Anforderungen zu entsprechen, die an ein so anspruchsvolles Objekt gerichtet werden können. Dazu sind weitere Spenden erforderlich. Jedes neue Mitglied ist herzlich willkommen. Außerdem werden weiterhin ehrenamtliche Kräfte gesucht, die hier die Möglichkeit haben, sich für Schlesien tatkräftig einzusetzen.

Bankverbindung: Verein Haus Schlesien, Raiffeisenbank Königswinter 21, BLZ 370 695 74, Kto.-Nr. 61 119.

## Wie erreiche ich Haus Schlesien?

Haus Schlesien liegt am Nordrand des Siebengebirges in Königswinter-Heisterbacherrott. Es ist bequem sowohl mit den öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem PKW zu erreichen.

Haus Schlesien erreichen Sie vom Hauptbahnhof Bonn mit der Straßenbahn H (Haltestelle U-Bahnhof, Hauptbahnhof) bis Königswinter-Oberdollendorf-Mitte. Von dort weiter mit der Buslinie 21 bis Heisterbacherrott — Oder vom Omnibusbahnhof Bonn (gegenüber dem Hauptbahnhof) mit der Buslinie 37 bis Heisterbacherrott-Mehren. —

Wenn Sie die Deutsche Bundesbahn direkt nach Königswinter benutzen, steigen Sie dann in die Buslinie 21, die gegenüber dem Bahnhof nach Heisterbacherrott zum Haus Schlesien abfährt.

Kommen Sie mit dem PKW von Süden, fahren Sie über die Autobahn Frankfurt-Köln (A 3) bis zur Ausfahrt Siebengebirge. An der Ausfahrt bitte links ab nach Königswinter-Oberpleis. Bei der ersten Ampel (Wegweiser ist vorhanden) links ab, Richtung Niederdollendorf. Etwa 300 m nach dem Ortsschild Heisterbacherrott befindet sich auf der rechten Seite das Haus Schlesien, gegenüber können Sie auf einem großen Parkplatz parken. Kommen Sie mit dem PKW von Norden, fahren Sie die A 3 bis zum Heumarer Dreieck, dann Richtung Flughafen Köln-Bonn. Jetzt ist bereits Königswinter ausgeschildert. Sie fahren bis zur Ausfahrt Oberdollendorf. Von dort aus folgen Sie den Hinweisschildern Heisterbacherrott.

### Einsendeschluß

für Familiennachrichten und Beiträge, die in der Oktober-Ausgabe veröffentlicht werden sollen, ist der 20. September 1988.

Bundeskanzler Kohl:

## Die Eingliederung der Aussiedler ist eine nationale Aufgabe

Auf der Bundespressekonferenz am 21. Juli 1988 erklärte Bundeskanzler Helmut Kohl, daß ihm ein Thema besonders am Herzen liege: Die Zahl der Aussiedler, vor allem aus der Sowjetunion, Polen und Rumänien, sei seit Mitte 1987 sprunghaft angestiegen. Kamen noch 1987 rund 86 000 Aussiedler in die Bundesrepublik, so werden 1988 über 160 000 Menschen erwartet. Diese Entwicklung markiere den Erfolg der beständigen Anstrengungen der Bundesrepublik, den Deutschen in den Aussiedlungsgebieten zu helfen. Die Eingliederung dieser Deutschen sei eine nationale Aufgabe, der sich die Bundesrepublik stellen müsse.

In der August-Ausgabe der Schlesischen Nachrichten ruft der Bundesvorsitzende der Landsmannschaft Schlesien, Dr. Herbert Hupka, alle Heimatvertriebenen auf, sich dieser Aussiedler anzunehmen und ihnen bei dem Zurechtfinden in ihrer neuen Heimat zu helfen. Hinter diesen Aussiedlern liegen über 40 Jahre der Not und des Kampfes um ihr Deutschtum. Wenn sie heute kaum oder überhaupt nicht ihre Muttersprache beherrschen, so liegt das an den schlimmen Folgen des Zweiten Weltkrieges, ihnen wurde der Gebrauch der deutschen Sprache oft einfach bei Strafe verboten. So müssen sie heute erst unsere Sprache erlernen, was vielen schwerfällt. Gerade wir Heimatvertriebenen, so Dr. Hupka, die wir vor 40 Jahren hier im Westen uns eine Heimat schaffen mußten, sollten jetzt unseren Landsleuten helfen. Die Orts- und Kreisgruppen der Heimatvertriebenen sollten auf die Aussiedler zugehen und ihnen hilfreich zur Seite stehen bei der Lösung ihrer Probleme.

Die Landsmannschaft Schlesien fordert die Bundesregierung auf, Aussiedler schnell

zu registrieren, die entsprechende Zahl der Angestellten und Beamten in den zuständigen Behörden müssen verstärkt werden, Wohnraum muß beschleunigt beschafft werden, damit die Übergangwohnheime schnell wieder geräumt werden können. Die Sprachförderung muß verbessert werden, da über 70 Prozent der Aussiedler aus dem polnischen Machtbereich die deutsche Sprache nicht oder nur fehlerhaft beherrschen.

Die Verbände der Heimatvertriebenen ruft Dr. Hupka dabei besonders auf, die Probleme der Aussiedler in breiten Kreisen der Bevölkerung um Verständnis zu werben. Der Zustrom der Deutschen aus dem Osten stellt zum zweiten Mal in der Geschichte der Bundesrepublik eine große politische Aufgabe dar, zu deren Bewältigung vor allen auch die Landsmannschaften ihren wichtigen Beitrag leisten müssen.

## 40 Jahre Charta der Vertriebenen

Der Bundesvorsitzende der Landsmannschaft Schlesien, Dr. Herbert Hupka, hat beim Bundespostminister Dr. Christian Schwarz-Schilling für 1990 die Herausgabe einer Sonderbriefmarke mit dem Thema „40 Jahre Charta der deutschen Heimatvertriebenen“ beantragt. Das Bundespostministerium teilte jetzt mit, daß dieser Vorschlag dem Programmbeirat beim Bundespostministerium für 1990 unterbreitet wird. Dem Bundespostministerium wurde außerdem vorgeschlagen, in einer Serie die besonders verdienten Männer und Frauen aus den ersten Jahrzehnten der Eingliederung der Millionen Vertriebenen zu ehren. Auch dieser Vorschlag, so teilte das Bundespostministerium mit, solle aufgegriffen werden.

## Der polnische Staat kassiert

Der Bundesvorsitzende der Landsmannschaft Schlesien, Dr. Herbert Hupka, hat erneut beim Auswärtigen Amt dagegen protestiert, daß die Aussiedler aus dem polnischen Machtbereich erst nach Ablauf von fünf Jahren des Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland die Chance erhalten, aus der polnischen Staatszugehörigkeit entlassen zu werden. Obwohl die Deutschen, so Dr. Hupka, aus dem Gebiet jenseits von Oder und Neiße nach unserer Rechtsauffassung Deutsche entsprechend dem Staatsangehörigkeitsgesetz und gemäß des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland, Artikel 116, sind, werden sie auch nach ihrer Aussiedlung von den polnischen Behörden weiter als polnische Staatsangehörige behandelt. Für den Besuch in ihrer früheren Heimat erhalten sie nur einen polnischen Konsularpaß ausgehändigt.

Bundesaußenminister Dietrich Genscher teilte jetzt der Landsmannschaft Schlesien mit, daß das Auswärtige Amt sich seit langem mit den Schwierigkeiten deutscher Aussiedler befaßt, die aus der polnischen Staatszugehörigkeit entlassen werden wollen. Als einzige bisher erzielte Verbesserung des unhaltbaren Zustandes konnte nur erreicht werden, daß die polnische Seite in letzter Zeit in Eil- und Härtefällen zur Einreise auch die Benutzung des deutschen Passes zugelassen habe.

Bisher verlangt die Volksrepublik Polen für die Entlassung aus der polnischen Staatszugehörigkeit Summen von 800 bis 1200 DM pro Person. Die Entlassung wird meistens erst nach Ablauf von fünf Jahren gewährt. Die Landsmannschaft Schlesien fordert, daß in bilateralen Verhandlungen diesem unzumutbaren Zustand ein Ende bereitet wird. Das Thema sollte in den vor Kurzem gegründeten deutsch-polnischen Arbeitsgruppen beraten werden, die den Besuch des Bundeskanzlers in der Volksrepublik Polen vorbereiten, damit dieser schikanösen Behandlung der Aussiedler durch die polnischen Behörden ein Ende gesetzt wird.

## Kurzmeldungen

**Ein Schlesiertreffen** findet vom 2. bis 9. Oktober am Millstätter See in Kärnten statt. Wer daran teilnehmen möchte, kann sich an Erika Koller, Fichtenweg 43, A-9871 Seeboden, wenden. Telefon: 0043-4762-810234.

**700 Jahre Düsseldorf — 700 Jahre Hirschberg** heißt eine Ausstellung, die vom 1. bis 17. September im Foyer der Barmer Ersatzkasse, Berliner Allee 57 in Düsseldorf zu sehen ist (während der Dienstzeiten). Am Freitag, 16. September um 20.00 Uhr, findet dort auch ein Bildvortrag von Gerhard Wilczek, Köln, statt, unter dem Motto „Eine Reise nach Schlesien“.

**Erle Bach**, die aus Hirschberg stammende Schriftstellerin, wurde mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Damit wurden ihre herausragenden Verdienste um Volk und Staat, so der Text der Verleihungsurkunde, und ihr Einsatz für Versöhnung und Völkerverständigung gewürdigt.

# Restliches Bezugsgeld: DM 4,-

## Das Bezugsgeld beträgt ab Januar 1988 DM 36,-

Wir bitten daher die Heimatfreunde, die nur DM 37,- eingezahlt haben, den **Differenz-Betrag** von DM 4,- in Kürze auf unser Postgirokonto Hannover Nr. 4992 33-300 zu überweisen.

Vielen Dank!

Ihre  
**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**

In alten Zeitungen geblättert:

## Pfingstschießen und Manövertage in Schönau

*Heinrich Beer aus Schönau, jetzt in Frankfurt/Main wohnend, entdeckte unter alten Zeitungen nachfolgenden Bericht, der vor Jahrzehnten im „Schlesier“ erschienen ist. Er sandte ihn den Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten zu, weil er meinte, er würde den Schönauern Freude bereiten: Geschrieben wurde der Bericht von Karl Böhm.*

Schützenfeste werden überall in deutschen Landen gefeiert. In Schönau an der Katzbach war es stets Pfingsten soweit, daß die Schützen ihr Pfingstschießen veranstalteten. Schönau lag im lieblichen Katzbachtal. Vom Popelbäumel aus hatte man das ganze Städtchen mit der evangelischen und katholischen Kirche, mit dem schmucken Rathaus am Marktplatz und den sauberen kleinen Häuschen vor sich. Von da ließen wir Jungen im Herbst unsere Drachen steigen. Die Schieferwiesen und der Friedhof auf dem Weg nach Herrmanswaldau, der „Pusch“ rings ums Städtchen, alles waren Wege der Kindheit. Vom Friedhof aus sah man hinüber zum Willenberg mit seiner Porphyrgel, den Probsthainer Spitzberg, der Kauffunger Kitzelberg und die Hogolie grüßten.

In den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts fuhren noch Postkutschen vom nahen Hirschberg und Goldberg nach Schönau. Wir Jungen kannten alle Postilione, erinnert sich Karl Böhm, besonders die Hirschberger. Wir fuhren dann mit dem Postwagen weit vor die Stadt bis zur Post und dann zum Stall bei Engelbrecher auf der Hirschberger Straße. Die Postkutschen waren damals die einzigen Verbindungen mit der Außenwelt. Anfang der neunziger Jahre wurde die Eisenbahn Liegnitz—Goldberg—Schönau, Kauffung—Ketschdorf—Merzdorf gebaut und der Eisenbahnlinie Breslau—Waldenburg—Görlitz angeschlossen.

Für die Schönauer Bürger war das Schützenfest, oder besser gesagt das Pfingstschießen, der Höhepunkt der Festlichkeiten im Jahr. Besonders für uns Jungen waren das außergewöhnliche Tage. Am dritten Pfingsttag begann es mit dem großen Wecken der Trommler und Pfeifer, dem Ständchen der Konradswaldauer Blaskapelle vor dem Hause des Bürgermeisters und des Schützenkönigs. In Erinnerung ist mir noch der Tubabläser, es war ein großer Mann mit einer zerbeulten „Bombe“ auf

dem Kopf, einem langen Schwenker und engen Korkenzieherhosen. Während des Ständchens versammelten sich die Schützen vor dem Haus ihres Hauptmanns. Die Grünen, besonders schön, beim Konditor Hoffmann, die Grauen beim Tuchmacher Linke und die Schwarzen beim Zingel-Zingler-Kürschner. Die Grünen trugen einen grünen Waffenrock wie die Hirschberger Jäger, weiße Hosen und einen Federhut. Als Bewaffnung ein Infanterieseitengewehr und eine Flinte. Die Grünen bildeten nicht nur die älteste Kompanie, es waren auch die ältesten Schützen darin. Die Grauen trugen einen graugrünen Hut mit einer Feder, eine graue Joppe und schwarze Hosen, als Waffe einen Hirschfänger und eine Flinte.

Die jüngste Kompanie waren die schwarzen Schützen. Sie trugen einen schwarzen Frackanzug, Zylinder, eine Schürze und einen Degen. Das war keine Schützenuniform, das hatten wir Jungen sofort festgestellt, berichtet Karl Böhm.

Zunächst holten die einzelnen Kompanien ihre Fahnen und marschierten dann zum Marktplatz. Dort meldeten die Kompanieführer die angetretenen Schützen dem Major Beer von der Heede-Heide, Niederreichwaldau. Er saß hoch zu Roß, ebenso sein Adjutant, der Gastwirt Auras. Auras war ein kleiner dicker Mann mit einem Kaiser-Wilhelm-Bart und ausasiertem Kinn. Er hatte einen mächtigen Säbel umgeschnallt. Bürgermeister Malt, die Stadtverordneten mit den Amtsketten, die Ehrenjungfrauen in weißen Kleidern und Schürzen bildeten das Gefolge des Schützenmajors. Das feierliche Melden der angetretenen Schützen war für uns Jungen der Höhepunkt der Feier.

Dann marschierte der glanzvolle Zug mit schmetternder Musik und flatternden Fahnen vom Marktplatz durch die festlich mit Birken und Girlanden geschmückte Stadt. Auf dem Schützenplatz war die Hauptwache in einer Bretterbude untergebracht. Davor standen Fahnen, Gewehre und Trommeln, von einem Schützen sorgfältig bewacht. Gelegentlich wurden auch „Sünder“, möglichst mit einem großen Geldbeutel, eingeliefert, die sich nach Ansicht des Patrouillenführers ungebührlich benommen hatten. Durch eine Geldspende oder eine Runde Bier oder Schnaps konnte der Sünder sein Vergehen sühnen und ei-



## Aus den Heimatgruppen:

### Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Am 21. August ging es auf „große Fahrt“. Groß und weit war nicht nur die Reise, sondern auch die Teilnehmerzahl. 102 Mitglieder und Gäste fuhren die beiden Busse von „BBB“ durch das Land. Das lockende Ziel war der Harz.

Pünktlich um 7.00 Uhr starteten wir zu unserer Rundreise. Durch das Lipper Land, Lemgo, Barntrup, Bad Pyrmont, führte die Fahrt zum ersten Haltepunkt in den Weserbergen. Der Parkplatz am Uchtelberg war groß genug, um uns alle zum morgendlichen „Picknick mit Kaffee und Streuselkuchen“ aufzunehmen. Dank den Hausfrauen für den frischen Kaffee und dem rührigen Bäckermeister für den echten schlesischen Streuselkuchen. Nachdem sich alle gestärkt hatten und die „Frühstückstheke“ wieder verstaut war, rollten die Busse weiter an der Weser entlang in Richtung Bodenwerder, Kreiensen und Seesen. Dort nahm uns der Harz mit den ersten Bergstrecken in Empfang.

Pünktlich um 10.45 Uhr, wie vorgesehen, hielten die Busse auf dem Parkplatz nahe der Kaiserpfalz in Goslar. Und siehe da, einige Freunde und Verwandte erwarteten uns schon. Ein kleiner Einblick in die Geschichte der Stadt Goslar wurde uns während der Führung durch die „Kaiserpfalz“ gewährt. Dann war Mittagspause. Dank der zügigen Abwicklung des Essens im Barock-Café Anders blieb uns genügend Zeit für einen Rundgang durch die Altstadt von Goslar.

Bei unserer Weiterfahrt starteten die Busse nach Bad Harzburg und weiter hinauf zum Torfhaus. Ein kurzer Halt zu einem Blick zum Brocken, dem höchsten Berg des Harzes, der so nah und doch so unerreichbar fern ist. Kein Wanderer, weder hüben noch drüben, kann ihn mehr erklimmen.

Bei unserer Weiterfahrt über Braunlage, Hohe Geiß nach Zorge fuhren wir oft unmittelbar an der innerdeutschen Grenze entlang. Ein kleiner Parkplatz in der Nähe von Zorge bot Platz für beide Busse zu einer kurzen Pause und für uns zu einem Blick über die unmittelbar vor uns liegenden Grenzbefestigungen mit der Staffelfung in die Tiefe und in das verlassene und entvölkerte Land dahinter. Hier wurde uns die Teilung unseres Vaterlandes in aller Deutlichkeit bewußt! Manchem Fahrtteilnehmer stand der Fluchtweg von „drüben“ nach dem Westen über die grüne Grenze wieder deutlich vor Augen. Dies waren Ereignisse im Leben jedes Einzelnen, die sich tief eingegraben haben.

Doch die Fahrt ging weiter nach Bad Lauterberg und zum „Wiesenkauer Teich“, der ältesten Talsperre des Harzes. Wieder warteten Freunde und Verwandte und bei Kaffee und Kuchen verging die Zeit wie im Fluge. Die Zeit zum Aufbruch nahte viel zu schnell. Nach zügiger Fahrt waren wir kurz vor 21.00 Uhr wieder wohlbehalten in Bielefeld gelandet.

Ein erlebnisreicher Tag war zu Ende und wir hoffen, daß unsere älteren Fahrtteilnehmer die Anstrengungen des langen Ta-

ges gut verkraftet haben und mit den jüngeren zusammen bei der nächsten Veranstaltung, dem „Schlesischen Erntedank“, am 1. Oktober wieder dabei sind. **R.R.**

Im Oktober führen wir keine eigene Veranstaltung durch. Es stehen zwei übergeordnete Veranstaltungen auf dem Plan und wir wollen keinen überfordern.

Am Sonntag, den 1. Oktober 1988, veranstaltet die Landsmannschaft Schlesien — Kreisgruppe Bielefeld — ein schlesisches Erntedankfest in der „Schlachthofgaststätte“, Walther-Rathenau-Str., Bielefeld 1. Dazu laden wir Sie mit Ihrer Familie herzlich ein. Die Veranstaltung beginnt um 16.00 Uhr mit einer gemeinsamen Kaffeetafel bei schlesischem Mohn- und Streuselkuchen. Anschließend bringt die „Riesengebirgstrachtengruppe“ aus Herford ein buntes Programm. Ab 18.00 Uhr kann dann das Tanzbein zum „Tanz unter der Erntekrone“ geschwungen werden.

Der „IX. Kulturelle Schlesiertag NW“ findet am Sonntag, den 16. Oktober 1988, in der Stadthalle in Gütersloh statt. So nah vor der Haustür finden wir diese Veranstaltung selten, deshalb wollen wir uns auch recht zahlreich daran beteiligen. Um allen eine bequeme Anreise zu ermöglichen und die Suche nach einem Parkplatz auszuschließen, hat die Landsmannschaft Schlesien — Kreisgruppe Bielefeld — einen Bus angemietet. Wir fahren um 9.00 Uhr ab Kesselbrink, gegen 19.00 Uhr werden wir wieder zurück sein. Für nur DM 4,— können sie bequem mit dem Sonderbus nach Gütersloh und zurück fahren. Die Anmeldung zur Fahrt kann *nur* in der Geschäftsstelle der Kreisvereinigung geschehen und während der bekannten Geschäftszeiten. Melden Sie sich bitte rechtzeitig an!

### HAYNAU

#### Liebe Haynauer!

Auf zum Haynauer Treffen in Ebermannstadt! Die Vorbereitungen dafür sind in vollem Gange. Gerhard Schmidchen hat in Ebermannstadt viel organisiert. Für den Samstagabend (29. 10. 88) wird zur Unterhaltung die „Weingartzer Stubenmusik“ spielen. Wer schon Samstag anreist, wird viel Freude haben. Die offizielle Eröffnung mit Begrüßung ist am Samstagabend gegen 19.00 Uhr. Es wird viel Zeit zur Unterhaltung sein. Aber auch Berichte über Haynau und Dias werden zum Gespräch beitragen. Bereits jetzt sind schon Anmeldungen mit Übernachtung im Gasthof „Sonne“ eingegangen. Für Übernachtung mit Frühstück DM 28,— bzw. DM 34,— und mit Vollpension DM 44,— bzw. DM 48,— (Gasthof „Sonne“, 8553 Ebermannstadt, Telefon (0 91 94) 342). Auch wer nur am Sonntag anreisen kann, wird zu dem Treffen auf seine Kosten kommen. Vormittags ist Gelegenheit, die Gottesdienste zu besuchen. Programmablauf sowie Anreisemöglichkeiten per Bahn und Auto werden im nächsten Heimatblatt veröffentlicht.

Mit heimatlichem Gruß

*Euer Günter Weigang*

### GIERSDORF

#### Liebe Giersdorfer!

Nun ist es bald soweit, daß wir uns wieder treffen wollen. Also nicht vergessen, vom Mittwoch, den 12. Oktober, bis Sonntag, den 16. Oktober, große Wiedersehensfeier im Schweizerhof bei Traunstein.

Das Haus ist bereits voll belegt, einige Unterkunftsmöglichkeiten in der näheren Umgebung des Hauses sind aber noch verfügbar.

Wir freuen uns auf einige schöne Tage mit netten Abwechslungen und hoffen auf allerseits gute Laune.

*Hildegard u. Waldemar Niedergesäß*  
Einham 20, 8220 Traunstein  
Telefon (08 61) 6 08 60

### HARPERSDORF

#### Liebe Heimatfreunde!

Anläßlich des Harpersdorfer Treffens am 16. Juli in Gummersbach wurde eine Fahrt in die Heimat für 1989 besprochen. Dafür haben sich nach meinen Informationen bereits 28 Personen spontan gemeldet. Ich habe mir inzwischen für den Monat Juli 1989 in Krummhübel (Hotel Skalny) oder Liegnitz einen Termin reservieren lassen. Genauer Termin liegt zur Zeit noch nicht vor. Ich darf also hierdurch bitten, alle weiteren Interessenten sich bis Ende Januar bei mir schriftlich zu melden. Aus Kostengründen sollten es schon wenigstens 35 Personen sein. Es wäre bestimmt schön, wenn nochmals eine Fahrt in die alte Heimat zustande käme. Also bitte auch im Verwandten- und Bekanntenkreis weitersagen.

Mit freundlichen Grüßen

*Euer Walter Schröter*

Dornröschenweg 1, 5927 Erndtebrück  
Telefon (0 27 53) 38 62 pr., 20 70 dienstl.

### KAUFFUNG

Im Rundbrief habe ich auch berichtet, daß das seit Jahren in Arbeit befindliche Kauffunger Heimatbuch in nächster Zeit fertiggestellt ist. Es erscheint unter dem Titel:

#### Kauffung

**an der Katzbach Krs. Goldberg in Schlesien**  
— D O K U M E N T A T I O N —  
von Karl-Heinz Burkert

unter Mitwirkung zahlreicher Kauffunger

Wir hoffen, daß uns das Buch bei unserem Ortstreffen am 17. und 18. September 1988 zur Verfügung steht und ausgegeben werden kann. Dieses Buch mit seinem Inhalt ist für uns und besonders auch für unsere Nachkommen so wertvoll, daß es in allen Kauffunger Familien Eingang finden sollte. Darüber hinaus ist es interessant für alle ehemaligen Bewohner des Bober-Katzbach-Gebirges und Personen, die sich für die Geschichte und das Schicksal Schlesiens interessieren. Buchbestellungen werden angenommen von: **Walter Ungelenk, Vormberg 10, 5800 Hagen 1, Tel. (0 23 31) 5 31 43.**

Da der Buchpreis erst bei Auslieferung durch die Druckerei feststeht (Umfang ca. 450 Seiten mit Bildern und Zeichnungen), wird der Preis um DM 35,— liegen. Der Verfasser und seine Helfer würden sich freuen, wenn das Buch von einem großen Leserkreis angenommen werden würde.

*Walter Ungelenk*

## KAUFFUNG

*Liebe Kauffunger!*

Wie bereits in dem letzten Kauffunger Rundbrief Nr. 95 berichtet, bin ich von zahlreichen Heimatfreunden angesprochen worden, ob ich im kommenden Jahr 1989 nochmals eine Fahrt mit den Kauffungern nach Schlesien organisieren würde. Da das Interesse scheinbar sehr groß ist, habe ich mich entschlossen, nochmals eine Sonderfahrt in unsere alte Heimat zu planen und durchzuführen. Ich kann bereits einen Termin nennen. Wenn durch das polnische Reisebüro nichts geändert wird, plane ich die Reise vom 5. bis 12. Mai 1989. Vorgesehen ist wieder das Hotel Skalny in Krummhübel.

Wer an dieser Fahrt teilnehmen möchte, melde sich bitte unverzüglich bei mir an (Walter Ungelenk, Vormberg 10, 5800 Hagen 1, Tel. 0 23 31/5 31 43).

Nachdem ich einen besseren Überblick habe über den Teilnehmerkreis, werde ich mich mit den Gemeldeten persönlich in Verbindung setzen und Näheres bekanntgeben. Zunächst ist die Anmeldung wichtig.

*Walter Ungelenk*



Kauffunger Ortstreffen am 26. u. 27. 9. 1987 in Nürnberg. — Eingesandt von Walter Ungelenk, 5800 Hagen 1, Vormberg 10

## NEUDORF AM GRÖDITZBERG

*Neudorfer Treffen!*

In den vergangenen Jahren wurde anlässlich des Schlesiertreffens in Hannover immer wieder der Wunsch nach einem Neudorfer Treffen laut. Während des letzten Treffens konnten wir Siegfried Heyland („Kanter-Rüpel“) für diese Idee und für die Durchführung dieser Idee gewinnen.

Am 18. und 19. Juni 1988 war es soweit. 83 Neudorfer trafen sich am 18. Juni 1988 im Hotel „Stadt Sarstedt“ in Sarstedt zwischen Hannover und Hildesheim zum gemeinsamen Mittagessen. Nach einem Diavortrag über eine Reise nach Neudorf nahmen dann 102 Personen am Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen teil. Anschließend trug die Heimatfreundin Rosi Kiesewetter mit einem humorvollen Mundartvortrag sehr zur gelungenen Stimmung des Nachmittags bei. Zur Freude und Überraschung aller war es Käthe Karich gelungen, aus unserer alten Heimat anzureisen und an unserer Zusammenkunft mit großer Freude teilzunehmen.

Wie notwendig und wichtig dieses Ortstreffen war, konnte jeder sehr gut an den angeregten Gesprächen von „Derheeme“ und aus der Vergangenheit erkennen. Nach dem Abendessen saßen die meisten noch

bei Diaschau und großem „Gelaber“ bis zum späten Abend beisammen.

Allerdings durfte es nicht zu spät werden, da für den nächsten Tag, Sonntag, den 19. Juni 1988, um 10.30 Uhr eine Andacht im Saal des Hotels geplant war. Pastor Thiemann hielt diese stimmungsvolle Andacht und ein Posaunenchor begleitete die gemeinsam gesungenen Lieder.

Für seine eindrucksvolle Ansprache sagen wir Herrn Pastor Thiemann unseren herzlichsten Dank.

Bis zum Mittagessen projizierte Siegfried Heyland Aufnahmen vom Dorf, Schulklassenbilder und andere Fotografien an die Wand. Die Zeit bis zum abschließenden Kaffeetrinken wurde ausgefüllt mit „Männöverkritik“ und der Diskussion über eine gemeinsame Busreise nach Neudorf im nächsten Jahr. Siegfried Heyland wird zu gegebener Zeit die Einzelheiten der Reise in den Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten bekanntgeben.

Alle Anwesenden waren einstimmig der Meinung, daß dieses Treffen in zwei Jahren wiederholt werden sollte, und zwar wieder unter der Regie von Siegfried Heyland, weil es viel intensiver und gemütlicher ist, als

das große Schlesiertreffen. Wenn möglich, sollte das gleiche Hotel gewählt werden, da es von den Räumlichkeiten und der Bewirtung her sehr gute Voraussetzungen bietet. Hiermit sagen wir dem Wirt und seiner „Mannschaft“ ein herzliches Dankeschön.

Wenn wir uns dann hoffentlich alle gesund wiedersehen, bitte ich alle Neudorfer heute schon, die Fotoalben durchzustöbern nach alten oder neuen Aufnahmen von unserem Dorf und der Umgebung, damit die Erinnerung an die Heimat lebendig bleibt.

Daß dieses schöne Treffen stattfand, ist im Wesentlichen ein Verdienst von Siegfried Heyland und seiner Familie. Im Namen aller Neudorfer möchte ich Dir, lieber Siegfried, und Deiner Familie auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aussprechen für all' Deine Mühe und Arbeit.

Herzlichen Dank auch allen vom „Organisationskomitee“, die durch tätige Hilfe und andere Aktivitäten sehr zum Gelingen des Treffens beigetragen haben.

Es grüßt alle Neudorfer herzlich  
*Joachim Pohl*

## KLEINHELMSDORF

*Liebe Kleinhelmsdorfer!*

Wie im März schon angekündigt, findet am 8. Oktober 1988 im Saal der Liebfrauentengemeinde, Fritz-Reuter-Str. 3, 4800 Bielefeld 1, wieder ein Kleinhelmsdorfer Treffen statt.

Die bisherigen Anmeldungen lassen auf eine hohe Besucherzahl schließen; so daß wir den Tag in altgewohnter Weise begehen können.

Herr Stumpf wird uns unter anderem einen interessanten Videofilm von unserem Heimatort vorführen.

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen mit Euch.

*Joachim Blümel*

Bernhard-Kramer-Str. 8 e, 4800 Bielefeld 1  
Telefon (05 21) 32 15 59  
mit seinen Angehörigen



Teilnehmer des Neudorfer Treffens im Juni 1988 in Sarstedt

## TIEFHARTMANNSDORFER

**Liebe Tiefhartmannsdorfer!**

Die meisten von Ihnen werden wissen, daß wir Dorfkinder wieder in Schlesien gewesen sind. Schon beim letzten Treffen stand die Fahrt so gut wie fest. Nur ganz kurz möchte ich von dieser Reise berichten, nur einen Weg beschreiben, sozusagen als „Rahmen“ für ein Thema, das mir schon lange am Herzen liegt: Die Gruft in den Buchen.

Doch vorerst: Immer hatten wir strahlenden Sonnenschein, an einem Abend auch ein Gewitter, so heftig, wie man es wohl nur im Gebirge erleben kann, das hatte ich schon fast vergessen.

In Bad Warmbrunn waren wir vom 21. 7. bis 26. 7. 1988 gut untergebracht. Am ersten Tag wollte jeder nach Hause in unser Dorf, wie gut, daß da die Sonne alles doch ein wenig heller erscheinen ließ! Am Sonnabend stiegen die meisten auf die Schneekoppe, nur in der Gruppe darf man hinauf. Sicht war herrlich. Auch die Kirchengänge besuchten wir wieder.

Der Sonntag stand zur freien Verfügung, viele fuhren per Taxe über Land. Wir erfüllten uns in kleiner Gruppe einen lange gehegten Wunsch: Von der Kapelle gingen wir zum „Alten Pferd“, hielten uns nach links zum „Küchenloch“. Durch die Hitze war es etwas diesig, aber der Blick bezaubernd schön: Der Landeshuter Kamm, die Falkenberge, der gesamte Kamm des Riesengebirges tat sich vor uns auf. Nun wanderten wir unter den Bergen entlang, im Tal das Dorf, still grüßte es uns. Wir erreichten den Blümelweg, gingen die Milchstraße hinab am Schilfteich vorbei, den Schloßberg hoch und in die „Buchen“, wo wir etwas verweilten, und hier gingen meine Gedanken jenem kleinen Bauwerk nach, das früher einmal so sehr zu dem Bild besonderer des Niederdorfes gehörte. Nur Schutt und ein kleiner Mauerrest zeigt heute die Stelle, wo es einst stand, der Ausblick in das Tal ist zugewachsen. — Doch erst ein

führte uns der Weg durch Ratschin, ein wenig die Chaussee hoch und dann ging es auf der alten Hirschberger Straße durch den Tiefen Grund — wie still und kühl war er! — zum „Zippel“ oberhalb Ludwigsdorfs zurück zur Kapelle.

Der letzte Tag brachte uns Hirschberg, Schweidnitz mit der Friedenskirche, Kloster Grüssau. Ganz früh am anderen Tag fuhren wir zurück.

Und nun möchte ich mit Ihnen wieder einmal eine Gedankenreise in die Vergangenheit unternehmen, vielleicht 45 Jahre zurück. Wir gehen durch die gepflegten „Buchen“, auf der Bank verweilen wir mit dem Blick in das Tal. Tiefhartmannsdorf ist vier Kilometer lang, es biegt sich um den Kreuzberg herum und klettert fast bis zur Kapelle hoch. Dadurch sehen wir nach rechts nur bis zum Friedhof, der obere Teil entzieht sich unseren Blicken. Vor uns liegt das Niederdorf mit den Gassen, es grüßt uns der Butterberg mit den großen Koppeln, links die „Melkgelte“ und die Kippe von „Silesia“. Besonders reizvoll war so ein Gang gegen Abend, wenn im Tal die Bäume blühten. — Wir gehen weiter. Der erste Weg links würde uns zum Blockhaus führen, das auch sehr zu unserer Kindheit



Die Gruft der Familie v. Zedlitz in den „Buchen“

gehörte, wir spielten oft und gerne dort. Aber wir wollen ja zur Gruft, gehen den Weg etwas nach vorn im Bogen — und da stehen wir vor ihr, wie von selbst verstummt das Gespräch. Einsam, weiß gestrichen, steht sie vor uns. Der Baustil? Als Laie meine ich, der Klassik nachempfunden. Während der Schulzeit haben wir sie zeichnen sollen, ich konnte das nicht gut, aber den Spruch, über den Säulen geschrieben, habe ich mir gemerkt: „Ich liege und schlafe und erwache; denn der Herr hält mich.“ (Psalm 3, 6).

Die Gruft wurde von der Familie von Zedlitz erbaut, welche bis 1874 Gut und Schloß Tiefhartmannsdorf besaß. Genaue Auskunft gibt Herr Pastor Janssen in seinem Jubelbuch von 1893, das mir schon so oft geholfen hat, leider nicht. Aber er schreibt, wer dort beigesetzt wurde:

1. Herr Kaspar Otto Konrad Freiherr von Zedlitz und Neukirch, Generalmajor, Landschaftsdirektor der Fürstentümer Schweidnitz und Jauer.

Geb. 15. Okt. 1787, gest. 16. März 1865 (Er war ein strenger, aber gerechter Herr. Er dürfte der „Alte Herr“ gewesen sein, die Sagen um und von ihm wurden noch zu unserer Kindheit erzählt.)

2. Seine Gemahlin Gabriele, geb. Gräfin Magnis, gest. 1. Mai 1870

3. Hugo Konrad Gottlob Rüdiger Karl Freiherr von Zedlitz-Neukirch, Schloßhauptmann von Liegnitz und Kammerherr Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Gest. 2. Sept. 1893 in Nieder-Lößnitz bei Dresden, beigesetzt am 6. Sept. in der Familiengruft in den „Buchen“.

Es geht aus den Aufzeichnungen nicht hervor, ob seine am 8. April 1852 verstorbene Gemahlin Louise, geb. Gräfin Schweirin, auch hier beigesetzt wurde, ich möchte es annehmen. Auch von seiner zweiten Gattin, Ellen Cowell aus England, mit welcher sich Herr von Zedlitz 1858 vermählte, wird nichts erwähnt.

Die Särge mit den Verstorbenen wurden nach dem ersten Weltkrieg, Anfang der zwanziger Jahre, in die Gruft der Kirchenruine auf dem alten Friedhof überführt,

dort ruhten schon die Vorfahren der Familie. Bei unserem ersten Besuch daheim im Jahre 1973 fand ich noch eine vollbeschriftete Grabtafel, leider nicht mehr zu entfernen, es fehlte auch die Zeit dazu. Die große Gedenktafel an der Wand, mit gekreuzten Schwertern und Familienwappen, ist nun herabgefallen und zerbrochen. Geblieben sind bis jetzt noch die Reliefs an der Mauer der Ruine (v. Zedlitz-Seitendorf). Sie grüßen uns bei jedem Besuch, als würden sie sich freuen. — Die Gruft in den Buchen — ihre „Geschichte“ war kurz, die Erinnerung daran reicht über Generationen. Noch so deutlich habe ich den Blick vom Tal aus vor Augen.

Ich führe Sie wieder in die Gegenwart zurück, vielleicht ist mir mancher auch nur widerstrebend gefolgt?

Wir hatten auf der Fahrt in die alte Heimat erfreulich viele jüngere Reisende dabei. Die meisten waren damals noch Kinder, einige sind aber auch erst hier geboren worden, Steffen, unser „Jüngster“, war erst 13 Jahre alt! Nicht an ihn, aber an alle anderen die Bitte: Möchte nicht jemand aus seiner Sicht diese so schöne Reise in die Heimat beschreiben? Ich bin deshalb bewußt nicht auf Einzelheiten eingegangen. Das Land, das Gebirge, unser Dorf, die heutige Lage, jeder sieht es mit anderen Augen. Bitte, wer schreibt?

Der Abschiedsabend: Alle haben gemerkt, daß meine Stimme wieder total streikte, ich darf verspätet, aber ganz herzlich, für den Blumenstrauß danken! Ein besonderer Dankesgruß geht wieder an unsere bewährten Reiseleiter Herrn Paul Schwarzer und seine Frau Martha. Danke!

Allen Dorfkindern viele Grüße

*Ihre Helene Ludwig, geb. Erkenberg*

## ADELSDORF

**Liebe Adelsdorfer,**

am 15./16. 10. 1988 findet unser von vielen lang ersehntes Treffen im Haus Schlesien statt. Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln kommt und evtl. nicht weiter weiß, rufe bitte Haus Schlesien unter der Nummer (0 22 44) 8 04 40 an. Wir werden eine Abholung organisieren.

Am 15. 10. 1988 beginnen wir nachmittags zur Kaffeezeit; Sonntag früh lassen wir es nach Bedarf anlaufen.

Wir werden das Material von unserem neu erstellten Archiv darstellen. Es ist noch nicht viel — aber sehenswert und soll zugleich eine Anregung zur Mithilfe sein. Der ausgearbeitete Ortsplan mit Namen der Einwohner wurde zwar noch ergänzt, ist aber noch sehr lückenhaft. Auch hier benötigen wir noch Eure Hilfe. Nach Vollenendung kann jeder einen Plan bekommen.

Die nächsten zwei Gruppenfahrten nach Goldberg im Jahr 1989 liegen schon jetzt fest und sind für Mitte und Ende Mai geplant. Näheres später.

Alles Gute bis zu unserem Treffen

*Euer Günter Bleul*

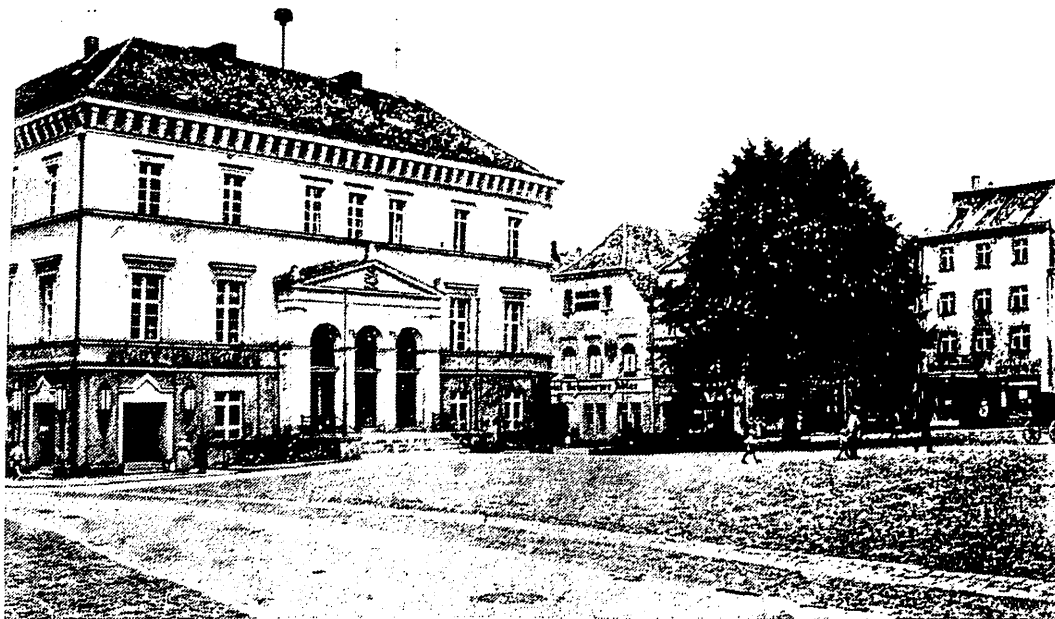
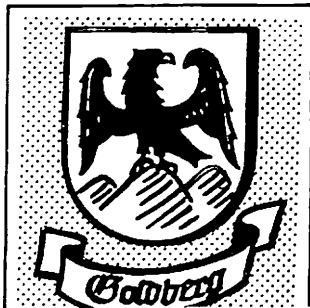
### Deutschlandtreffen der Schlesier in Hannover

Der Termin für das nächste große Schlesiertreffen in Hannover steht bereits fest. Es findet am

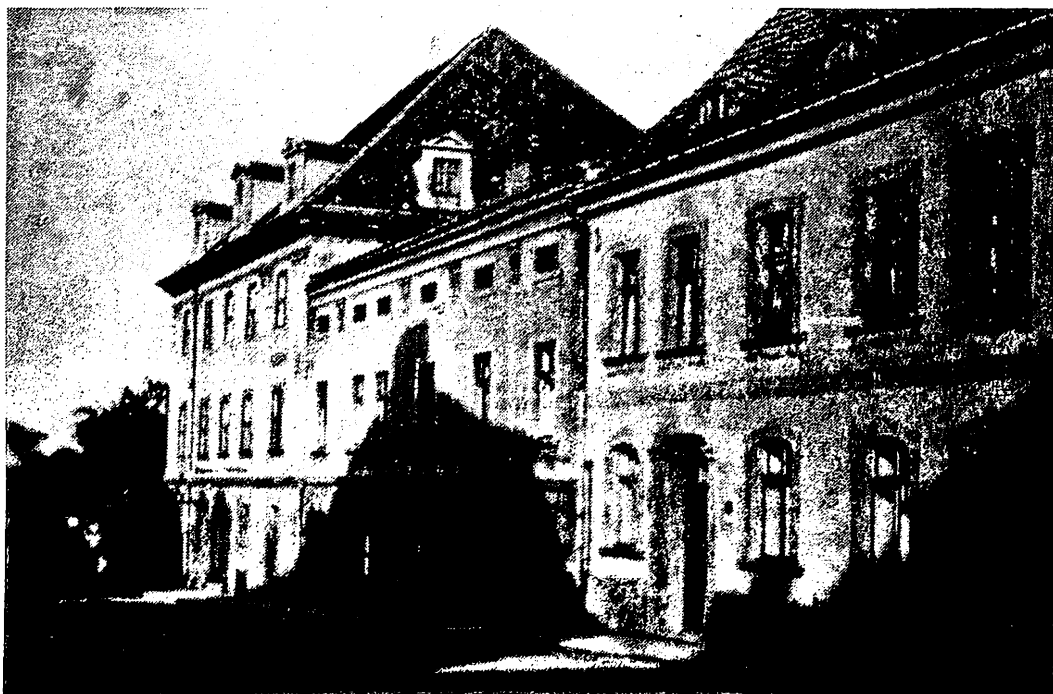
**1. und 2. Juli 1989 in Hannover**  
statt.

## Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



Das Rathaus in Goldberg. — Eingesandt von Margarete Brauer, geb. Kummer, 8012 Otto-brunn, An der Ottosäule 3



Die Junkernstraße in Goldberg mit altem Krankenhaus. Die schönen Haustür-Einfassungen aus Sandstein findet man auch heute noch. — Eingesandt von Ulrich Kabel, 6729 Wörth 2, Maximiliansau, Staudenäcker 13

Zum 87. Geb. am 26. 9. 88 Frau Selma FUCHS, geb. Stempel, Domstr. 13, in 3550 Marburg, Brüder-Grimm-Str. 37

Zum 86. Geb. am 30. 9. 88 Frau Elise PETROWSKY, Ring 32, in 6339 Bischoffen-Wilsbach, In der Grube 3

Zum 85. Geb. am 17. 9. 88 Herrn Oskar MENZEL und zum 80. Geb. am 19. 10. 83 seiner Frau Martha, geb. Förster, Ziegelstr. 3, in Battle Creek/Mich., USA

Zum 81. Geb. am 5. 10. 88 Herrn Willi GROSSER, Wolfstr. 15, in 5900 Siegen 31, Gartenstr. 86

Zum 80. Geb. am 26. 9. 88 Frau Elsa HOFFMANN, geb. Töllner, Lehrerin, Ober-ring, in 2844 Lemförde, Bahnhofstr. 21

Zum 80. Geb. am 28. 9. 88 Herrn Fritz HOFFMANN, in 8650 Kulmbach, Egerer Weg 3.

Heimatsfreund Hoffmann war Mitbegründer des kleinen Goldberg Treffens in Nürnberg. In unserer Heimatstadt war er von der Lehre bis zum 1. Buchhalter bei der Brauerei Neumann, Reiflerstraße, tätig.

Wir alle vom Nürnberger Kreis und die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten wünschen dem Jubilar alles Gute und Gesundheit und noch

Zum 80. Geb. am 7. 10. 88 Frau Käthe FLUCHE, geb. Hartge, Ritterstr. 2, in 3320 Salzgitter-Lebenstedt, Martin-Luther-Str. 10

Zum 79. Geb. am 4. 10. 88 Herrn Richard PÄTZOLD, Friedrichstor 4, in 2390 Flensburg/Holst., Marienallee 55

Zum 79. Geb. am 7. 10. 88 Frau Dorothea MEYER, geb. Oelsner (Weinhandlung), Ring 15, in 8480 Weiden i. d. Opf., Hohenstaufenstr. 62

Zum 78. Geb. am 24. 9. 88 Herrn Erhard LORENZ, Niedertor 2, in 1000 Berlin 33, Mi-lowstr. 12

Zum 77. Geb. am 25. 9. 88 Frau Else KUINKE, geb. Feltz, Friedrichstor 23, in 4130 Moers 1, Bonifatiusstr. 92

Zum 77. Geb. am 23. 9. 88 Frau Erika GIERSCHE, geb. Nitsche, Bahnhof 1, in 7744 Königfeld 3, Glaswaldstr. 28

Zum 76. Geb. am 23. 9. 88 Herrn Helmut HÄRING, Friedrichstor 15, in 4902 Bad Salzuflen, Marienstr. 2

Zum 75. Geb. am 22. 9. 88 Frau Friedel THIELE, Warmutsweg 5, in 4152 Kempen 1, Nansenstr. 55

Zum 75. Geb. am 7. 10. 88 Herrn Herbert BAIER, Liegnitzer Str. 37, in 7014 Kornwestheim, Hans-Thoma-Str. 6

Zum 74. Geb. am 3. 10. 88 Frau Meta HIELSCHER, geb. Opitz, Kavalierberg 10, 8061 Hebertshausen, Krautgartenstr. 3

Zum 74. Geb. am 12. 10. 88 Frau Hildegard MAIER, geb. Reiche, in 8400 Regensburg, Carl-Maria-v.-Weber-Str. 29

Zum 74. Geb. am 18. 10. 88 Frau Erna KAMBACH, Friedrichstor 2, in 4320 Hattingen 14, Ferdinand-Freiligrath-Str. 26

### BERICHTIGUNG

In unserer August-Ausgabe gratulierten wir Herrn Herbert MÜHL zum 76. Geburtstag. Versehentlich wurde eine falsche Anschrift angegeben. Herr Mühl wohnt in 8520 Erlangen-Bucken-hof, Eisenstr. 24.



### HAYNAU

Zum 94. Geb. am 14. 10. 88 Frau Hedwig JAUCK, Bahnhofstr., in 5628 Heiligenhaus, Kirchpfad 3

Zum 91. Geb. am 5. 10. 88 Frau Meta SCHILLER, geb. Lorenz, in 4280 Borken, Bodelschwinghstr. 10

Zum 84. Geb. am 7. 10. 88 Frau Ida SCHMIDT, in 5802 Wetter-Wengern, Mühlenweg 3

Zum 83. Geb. am 13. 5. 88 nachträglich Frau Rose WÖNNEBERGER, geb. Stenzel, Stenzel-Hof, in 7400 Tübingen, Pflegeheim am Oesterberg

Zum 83. Geb. am 5. 10. 88 Herrn Erich TAUTZ, Peipestr. 4 (Autoreparaturwerkstatt), in 2248 Hemmingstedt, Birkenweg 37

Zum 83. Geb. am 7. 10. 88 Frau Klara PAUL, geb. Nickel, in 4000 Düsseldorf 31, Kalkumer Schloßallee 321

Zum 82. Geb. am 20. 10. 88 Herrn Dr. med. Oswald STOLZENBERG, dem letzten Chefarzt des Haynauer Krankenhauses, Gartenstr., in 6000 Frankfurt/M. 70, Nonnenpfad 9

Zum 81. Geb. am 29. 9. 88 Frau Frieda REIMANN, in 6420 Lauterbach 1, Sudetenweg 13

Zum 81. Geb. am 29. 9. 88 Herrn Erich LANGE, Parkstr. 6, in 5650 Solingen 11, Weyerstr. 87



Zum 81. Geb. am 9. 9. 88 Frau Irma OTTO, geb. Erdmann, Liegnitzer Str., in 5810 Witten 3, Wittener Str. 101

Zum 81. Geb. am 5. 10. 88 Frau Helma STENZEL, 5900 Siegen-Weidenau

Zum 81. Geb. am 5. 10. 88 Frau Charlotte BOYE, geb. Zenau, Ring 21, in 6200 Wiesbaden, Grillparzerstr. 26

Zum 78. Geb. am 1. 10. 88 Frau Frieda KASSNER, geb. Fichtner, Flurstr. 7, in 2833 Harpstedt, Logeweg 41

Zum 76. Geb. am 30. 9. 88 Frau Frieda BRIEGER, geb. Ernst, in 5830 Schwelm, Lausitzer Weg

Zum 76. Geb. am 2. 10. 88 Herrn Herbert KOCH, in 5802 Wetter 1, Breslauer Str. 3

Zum 75. Geb. am 3. 10. 88 Frau Johanna POLTOREK, geb. Alscher, Ring 67, in 3000 Hannover 61, Buchholzer Str. 21

Zum 74. Geb. am 17. 10. 88 Frau Charlotte DEINERT, Bahnhofstr. 32, in 7801 Pfaffenweiler, Kapellenstr. 13

Zum 71. Geb. am 21. 9. 88 Herrn Günter MEINHARDT, Promenade 4, in 8750 Aschaffenburg, Boppstr. 27



*Haynausches, Steingarten am Heimatmuseum*

**Haynau — Der Steingarten am Heimatmuseum. — Eingesandt von Meta Elsner, geb. Burghardt, 5620 Velbert 1, Jahnstr. 3**

**ALT-SCHÖNAU**

Zum 83. Geb. am 9. 10. 88 Herrn Richard ARLT, in 4535 Horstmar Kr. Steinfurt, Fispingstr. 35

Zum 83. Geb. am 12. 10. 88 Frau Hedwig KAMPER, geb. Thomas, in 3360 Osterode 1, Rosenstr. 12

Zum 82. Geb. am 20. 10. 88 Frau Hedwig MÜLLER, geb. Krain, in 4800 Bielefeld 1, Bleichstr. 64

Zum 81. Geb. am 29. 9. 88 Frau Frieda CLAUSNITZER, geb. Thäslar, in 5429 Ehr über Nastätten, Bachheimerstr. 2

Zum 79. Geb. am 17. 10. 88 Frau Erna KNOBLICH, geb. Konrad, in 4800 Bielefeld 11, Sudeweg 30

Zum 77. Geb. am 21. 9. 88 Herrn Ernst HAUPTFLEISCH, in 2175 Cadenberge, Graf-Bremer-Str. 23

Zum 72. Geb. am 10. 10. 88 Herrn Erich LANGE, in 3422 Bad Lauterberg 5, Oderfelder Str. 42

Zum 55. Geb. am 1. 10. 88 Frau Gretel WORTMANN, geb. Geisler, in 4400 Münster-Westf., Im Moorhock

Zum 55. Geb. am 1. 10. 88 Herrn Hans Geisler, in 4426 Vreden, Breslauer Str. 4

**ADELSDORF**

Zum 81. Geb. am 27. 9. 88 Frau Emmy UNGER, geb. Hielscher, in 4700 Hamm 1, Heuberger Str. 4

**ALZENAUE**

Zum 85. Geb. am 16. 10. 88 Frau Minna KÜPPERMANN (Schuhmacherei), in DDR-7812 Lauchhammer-Ost, Lindenstr. 8

Zum 81. Geb. am 27. 9. 88 Frau Irene KNAPPE, geb. Neubert, in 4200 Oberhausen 12, Vestische Str. 12.

Zum 80. Geb. am 16. 10. 88 Herrn Ernst JUNGnickel, in 4800 Bielefeld 1, Stapelbreite 34

Zum 79. Geb. am 22. 9. 88 Frau Meta SENFTLEBEN, geb. Müller (Schneiderei), in DDR-7962 Dahme, Trifft 13

Zum 78. Geb. am 10. 9. 88 nachträglich Frau Hildegard VOGT, geb. Lande, in 2819 Riede, Smeersweg 8

Zum 77. Geb. am 4. 10. 88 Frau Elli SIEHNDEL, geb. Hoppe, Nr. 129, in 7057 Leutenbach b. Winnenden, Seestr. 40

Zum 75. Geb. am 17. 9. 88 Frau Gertrud SCHRÖTER, in DDR-3236 Hornhausen Kr. Oschersleben, Aug.-Bebel-Str. 17

Zum 74. Geb. am 25. 9. 88 Frau Erna HERTEL, geb. Sauer, Hinterhäuser, Anschrift unbekannt, zuletzt wohnhaft in Worms/Rhein

Zum 70. Geb. am 2. 10. 88 Herrn Gustav MENZEL, in 5603 Wülfrath, Rohdenhausen

Zum 65. Geb. am 1. 10. 88 Herrn Herbert HILSE, in der DDR bei Cottbus

Zum 60. Geb. am 4. 10. 88 Frau Gisela HÄRING, in 4700 Hamm 4, Horster Str. 40



**SCHÖNAUE**

Zum 89. Geb. am 12. 10. 88 Frau Emma STRAUSS, geb. Großmann, Auenstr. 1, in 5600 Wuppertal 11, Düsseldorf Str. 513 a

Zum 83. Geb. am 1. 10. 88 Frau Ady RAJCZAK, geb. Ketzler, Hirschberger Str. 40, in 3136 Melsomvik/Norwegen

Zum 82. Geb. am 12. 10. 88 Herrn Walter RADICH, Ring 18, in 4322 Sprockhövel 2, Mittelstr. 138

Zum 81. Geb. am 24. 9. 88 Herrn Richard NITSCH, Ansiedlung 14, in 3180 Wolfsburg 1, Windmühlenbreite 12

Zum 80. Geb. am 19. 10. 88 Frau Margarete BEHNKE, geb. Mescheder, Goldberger Str. 12, in DDR-5700 Mühlhausen Thomas-Müntzer-Stadt, Forstbusch 10

Zum 75. Geb. am 21. 9. 88 Frau Erna LIENIG, Ring 26, in 2902 Rastede 1 (Wahnbeck, Butjadinger Str. 51

Zum 75. Geb. am 30. 9. 88 Herrn Ernst ECKHARDT, Ehemann von Margarete Eckhardt, geb. Dix, Luisenstr. 4, auch Tiefhartmannsdorf, in Lüneburg-Ebensberg, Schneidemühler Str. 1

Zum 72. Geb. am 21. 9. 88 Herrn Paul DIENST, Auenstr. 6, in 5300 Bonn 1, Ludwig-Richter-Str. 15

Zum 72. Geb. am 2. 10. 88 Herrn Walter SCHLIETHER (Ehemann von Anneliese Sch., geb. Grosser), Am Humbert 8, in 5000 Köln 60, Ravensberger Str. 44

Zum 65. Geb. am 27. 9. 88 Frau Hanne STÖRMER, geb. Fischer, Ansiedlung 4, in 3576 Rauschenberg, Robert-Koch-Str. 8

Zum 65. Geb. am 11. 10. 88 Herrn Johannes LANGE, Hirschberger Str. 31, in 2170 Hemmoor, Peykesweg 8



**Alzenauer Schulklasse Jahrgang 1930—31. — Eingesandt von Christa Göhring, 3200 Hildesheim, Im Kirchenhain 8**

Die **GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN** sind das letzte Bindeglied unter uns Heimatvertriebenen. Ein Abonnement ist ein schönes Geburtstagsgeschenk.

Zum 55. Geb. am 21. 9. 88 Herrn Eberhard SCHUSTER (Neue Schule), ohne Anschrift  
Zum 50. Geb. am 1. 10. 88 Herrn Horst SACHSE, in der DDR bei Leipzig (Sachsen)  
Wir wünschen Heimatfreund Ehrenfried KUMMER, der am 1. 8. 1988 nach 40jähriger Tätigkeit im öffentlichen Dienst in den wohlverdienten Ruhestand gehen konnte, alles Gute.

#### BAUDMANNSDORF

Zum 73. Geb. am 25. 9. 88 Herrn Walter WIESNER, in 8069 Schillwitzried, Ilmendorfer Str. 22

#### BÄRSDORF-TRACH

Zum 81. Geb. am 23. 9. 88 Frau Gertrud SOMMER, geb. Höfig, in 3221 Harbarnsen, Gärtnerestr. 6

#### BIELAU

Zum 79. Geb. am 22. 9. 88 Frau Gertrud SCHULZ, geb. Feist, in 8860 Baldingen, Memminger Weg 6

#### BISCHDORF

Zum 87. Geb. am 13.10. 88 Herrn Martin KRUG, Nr. 2, in 5275 Bergneustadt, Breiter Weg 14

Zum 86. Geb. am 9. 10. 88 Frau Frieda BREIER, geb. Fiebig, Nr. 108, in 5603 Wülf-rath, Kiefernweg 4

Zum 84. Geb. am 28. 9. 88 Frau Frieda WEFERLING, geb. Uhr, in 5282 Hunstig über Dieringhausen

Zum 78. Geb. am 25. 9. 88 Herrn Ernst SEIDEL, Nr. 14, in 4700 Hamm 1, Vogelbeerweg 20

Zum 76. Geb. am 14. 10. 88 Frau Liesbeth PAUL, Nr. 7, in 5220 Hermannsdorf über Waldbröl, Siedlung

#### BROCKENDORF

Zum 89. Geb. am 3. 10. 88 Frau Martha HAPPEL, in 2361 Pronstorf 2, OT Neukoppel, Am Wald 2

Zum 87. Geb. am 14. 10. 88 Frau Martha BÖER, in 4600 Dortmund 14, Baukamp 126

#### FALKENHAIN

Zum 72. Geb. am 7. 9. 88 Herrn Alfred SCHRÖTER, in 5860 Iserlohn, OT Gerlingen, Hagebuttenweg 1

#### GEORGENTHAL

Zum 79. Geb. am 5. 10. 88 Herrn Erich HELWIG, in 2848 Vechta-Bergstrupp

Zum 78. Geb. am 18. 9. 88 Frau Else BORRMANN, geb. Knobloch, in 2848 Heide-winkel

#### GIERSDORF

Zum 92. Geb. am 29. 9. 88 Frau Gertrud BEIER, Knobelsdorf, in 2849 Goldenstedt Kr. Vechta

Zum 89. Geb. am 14. 10. 88 Frau Marta NEUMANN, in DDR-2081 Wanzka ü. Neustrelitz

Zum 85. Geb. am 13. 10. 88 Herrn Erich SEIFERT, Rothbrünning, Weil ü. Soest, Pannigstr. 10

Zum 75. Geb. am 19. 9. 88 Herrn Kurt BORRMANN, in 4700 Hamm 4, Prozessionsweg 98

#### GÖLLSCHAU

Zum 87. Geb. am 11. 10. 88 Herrn Gerhard HÖFIG, dem früheren und letzten Amtsvorsteher und Bürgermeister des Amtsgerichts Göllschau, in 2910 Westerstedde 1, Altenpflegeheim Grünestr. 10, Postf. 1309

Zum 79. Geb. am 6. 10. 88 Herrn Paul SCHWARZER, in 4937 Lage-Lippe, Liebigstr. 35

Zum 77. Geb. am 23. 9. 88 Herrn Gerhard WARMER, in 8650 Kulmbach, Obere Stadt 25

Zum 76. Geb. am 3. 10. 88 Frau Hildegard KIRSCH, geb. Adler, in 3200 Hildesheim, Carlo-Mierendorfer-str. 3

Das Fest der Eisernen Hochzeit feierten am 10. 8. 1988 Herr Georg LOHMEYER und seine Frau Cläre, 5300 Bonn 1, Altenstift Augustinum, Römerstr. 118, App. 2428.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

### Der einzige Walzer wirkte noch lange nach

Vor 65 Jahren heirateten Georg und Cläre Lohmeyer, die im Altenstift Augustinum wohnen. 1917 lernten sie sich auf dem Abschlußball der Tanzschule in Liegnitz (Schlesien) kennen. Georg Lohmeyer hatte Fronturlaub und begleitete seine Schwester Elisabeth zu ihrem Abschlußball. Ein wenig unwohl fühlte er sich, denn er war „kein besonders guter Tänzer“, wie er heute selbst sagt. Als ihm seine Schwester dann ihre Schulfreundin Cläre vorstellte, funkte es. Georg Lohmeyer warf alle Bedenken über Bord und forderte die Tanzschulabsolventin zu einem Walzer auf. Es blieb zwar der einzige Tanz, den Cläre und Georg an jenem Abend gemeinsam tanzten, doch die Wirkung war nachhaltig.

Am 10. August 1923, als Georg Lohmeyer, der während des Krieges von Kaiser Wilhelm II. mit dem Eisernen Kreuz 1. Klasse ausgezeichnet worden war, seine erste feste Anstellung als Gutsverwalter hatte, heirateten die beiden. Die Hochzeitsreise führte an den Königssee in Bayern, wo Georg Lohmeyer studiert hatte. „Wir hatten einen Koffer voller Geld dabei“, erinnert er sich. „Doch als die drei Wochen um waren, hatten wir nicht mehr genügend Geld, um wieder nach Hause zu kommen, so stark war damals die Inflation. Zum Glück half uns ein Studienkollege mit einigen Billionen Mark aus.“

Nach dem zweiten Weltkrieg war auch wieder eine große Portion Glück im Spiel, als Georg Lohmeyer zufällig einen Kutscher im Auto mitnahm, der ausgerechnet zu der Kutschstation wollte, an der gerade Cläre Lohmeyer, die aus Schlesien fliehen mußte, angekommen war.

Das Rezept von Cläre Lohmeyer (88) für so eine lange Ehe: „Den Mann unterstützen und eigene Wünsche zurückstellen.“ Georg Lohmeyer (91) antwortet: „Sie ist die beste Frau, die man sich wünschen kann!“

#### BERICHTIGUNG

In unserer August-Ausgabe gratulierten wir Frau Lotte GROGOIN, geb. Kobelt, in DDR-7583 Krauschwitz bei Bad Muskau, Ernst-Thälmann-Str. 53, zum 60. Geb. am 17. 9. 88. Bei der Namensangabe ist leider ein Schreibfehler unterlaufen. Der Name lautet richtig „Drogoin“.

#### GRÖDITZBERG

Zum 82. Geb. am 6. 10. 88 Frau Martha BUNZEL, in 5910 Buschhütten, Achenbachstr. 10

Zum 76. Geb. am 17. 10. 88 Frau Herta WEWIOR, geb. Wieland, in 3404 Adelebsen, Ostlandstr. 6

Zum 73. Geb. am 21. 9. 88 Frau Hilde KAUFMANN, in 3173 Müden, Wildroder Ring 107

Zum 72. Geb. am 18. 9. 88 Frau Friedel HIRSCH, in DDR-1100 Berlin, Versaliusstr. 74.

Zum 71. Geb. am 3. 10. 88 Herrn Siegfried HOFFMANN, in 4783 Bad Westernkotten, Hedwigstr. 5

Zum 60. Geb. am 9. 9. 88 Frau Marianne WEINER, geb. Kunik, in 7958 Laupheim, Langestr. 50

Zum 50. Geb. am 15. 9. 88 Frau Christa BULLWINKEL, geb. Hei, in 2863 Ritterhude, Föhrenweg 16, Platjenwerbe

#### HARPERSDORF

Zum 77. Geb. am 25. 9. 88 Frau Lucie ÜBERSCHÄR, geb. Menzel, in 4902 Bad Salzuflen, Osterstr. 20

Zum 73. Geb. am 15. 10. 88 Herrn Walter BORRMANN, in 3207 Borsum, Rosenstr. 3

Zum 60. Geb. am 10. 10. 88 Frau Charlotte RIEDEL, geb. Renner, in 5270 Gummersbach-Niederseßmar, Kölner Str. 284

Zum 55. Geb. am 25. 9. 88 Herrn Siegfried WIEDERMANN, in 3352 Einbeck, Stroitz 50

Zum 50. Geb. am 23. 9. 88 Herrn Günter PEISKER, in 3201 Algermissen-Gr. Lübke, Steinkamp 4

#### HERMSDORF/KATZBACH

Zum 82. Geb. am 27. 9. 88 Frau Lina SCHOLZ, geb. Jäkel, in 3201 Söhldede 4, Bettrum, Raabestr. 10.

Zum 72. Geb. am 22. 9. 88 Frau Erna ZOBEL, in 6100 Darmstadt, Saalbaustr. 12

Zum 72. Geb. am 8. 10. 88 Frau Gertrud SCHOLZ, geb. Hauf, in 5768 Sondern-Sauerland, Kampstr. 76

#### HOHENLIEBENTHAL

Zum 85. Geb. am 4. 10. 88 Herrn Richard FRÖMBERG, in 4540 Lengerich/Westf., Osterkamps-Kamp 23

Zum 83. Geb. am 15. 10. 88 Frau Selma BÖHM, geb. Höfig, in 1000 Berlin 27, Liebfrauenweg 5

Zum 83. Geb. am 13. 10. 88 Frau Alma RASPER, geb. Friemelt, in 3422 Bad Lauterberg 1, Amselweg 19

Zum 81. Geb. am 21. 9. 88 Herrn Erich KNAPPERT, in 4800 Bielefeld 1, Stettiner Str. 1

Zum 75. Geb. am 23. 9. 88 Herrn Erich GEISLER, in 3422 Bad Lauterberg 1, An der Osterwiese 9

Zum 74. Geb. am 30. 9. 88 Frau Frieda GÜNTHER, geb. Brauner, in 3000 Hannover 61, Kirchröder Str. 45 B, App. C 8

Zum 74. Geb. am 22. 9. 88 Frau Erna PEISKER, geb. Rüffer, auch Schönwaldau, in 8020 Lichtenfels, Albrecht-Dürer-Str. 13

Zum 60. Geb. am 24. 7. 88 nachträglich Herrn Günter RICHTER, in 3422 Bad Lauterberg-Barbis, Drosselweg 15

### Erich Geisler — 75 Jahre



Heimatfreund Erich Geisler wird 75 Jahre alt

Am 23. 9. 1988 begeht der Heimatfreund Erich Geisler aus Hohenliebenthal seinen 75. Geburtstag.

Er wurde, wie so viele seiner Landsleute, aus der geliebten Heimat vertrieben. Im Krieg zog er sich eine schwere Verwundung zu. Doch dies alles konnte ihn nicht aus der Bahn werfen. Er fand in Barbis am Südhaz (jetzt ein Stadtteil von Bad Lauterberg), wie viele Hohenliebenthaler Heimatfreunde, eine neue Heimat. Schon Mitte der 60er Jahre konnte er in sein neues Heim in Barbis einziehen.

Ab 1972 führte er dann alle vier Jahre in Barbis (im Wechsel mit Lengerich) das „Liethler Treffen“ durch. Auch als 1972 nach schwerer

Krankheit seine Frau Klara, geb. Pätzold, starb, führte der die Treffen, die hier in Barbis stets ein großer Erfolg waren, weiter durch. Das nächste Treffen ist ja — wie allgemein sicher bekannt — wieder in Barbis, und zwar am 17./18. 9. 1988. Es soll das letzte sein. Aber vielleicht finden sich ein paar jüngere Heimatfreunde, die Erich Geisler unterstützen und ihn bewegen, vielleicht doch noch etwas weiterzumachen.

Erich Geisler schreibt auch schon seit ca. 25 Jahren für seine „Heimatzeitung“.

So wünschen wir ihm eine schöne Feier und noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie.

Auch die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten gratulieren ganz besonders herzlich.

#### HOCKENAU

Zum 87. Geb. am 30. 9. 88 Frau Minna HANKE, in 4714 Bork, Mittelbergerstr. 115

Zum 83. Geb. am 17. 9. 88 Frau Selma HERTWIG, in 4777 Welver, Erlenstr. 17

Zum 82. Geb. am 22. 9. 88 Frau Minna FEIGE, in 4777 Welver-Klottingen, Breitestr. 15

#### KAUFFUNG

Zum 96. Geb. am 6. 10. 88 Frau Agnes GRÜTERICH, geb. Scharf, Pochwerk 4, in 5885 Schalksmühle, Am Hohlweg 6

Zum 92. Geb. am 10. 10. 88 Frau Erika STOCKMANN (Tochter des ehemal. Pfarrers Stockmann), in 5340 Bad Honnef 6, Altenheim Franziskushaus, Klosterstr. 6

Zum 85. Geb. am 23. 9. 88 Frau Frieda DEUNERT, geb. Bruchmann, Hauptstr. 44, in 7707 Engen, Uhlandstr. 10

Zum 84. Geb. am 27. 9. 88 Herrn Fritz GEISLER, Schulzengasse 12, in 8492 Furth i. W., Sagweg 38

Zum 84. Geb. am 6. 10. 88 Herrn Josef GRUSCHKA, Hauptstr. 128, in 5603 Wülfrath, Im Timpen

Zum 83. Geb. am 12. 10. 88 Frau Hedwig KAMPER, Hauptstr. 251, auch Alt-Schönau, in 3360 Osterode 1, Rosenstr. 12

Zum 83. Geb. am 20. 10. 88 Herrn Oskar TSCHENTSCHER, Hauptstr. 83, in 5900 Siegen 21/Geisweid, Röntgenstr. 12

Zum 82. Geb. am 7. 10. 88 Frau Klara HANSEL, geb. Freche, Hauptstr. 42, in 8591 Unterlind Nr. 55, Krs. Kemnath

Zum 81. Geb. am 24. 9. 88 Frau Gertrud LIEBELT, geb. Zobel, Hauptstr. 95, in 4800 Bielefeld 14, Rostocker Str. 4

Zum 81. Geb. am 5. 10. 88 Herrn Walter KUNZE, Hauptstr. 111, in DDR-8281 Blochwitz, Bez. Dresden

Zum 81. Geb. am 24. 9. 88 Frau Gertrud ZOBEL, geb. Liebelt, Hauptstr. 95, in 4800 Bielefeld, Rostocker Str. 4

Zum 81. Geb. am 25. 9. 88 Frau Helene SCHMIDT, geb. Pause, Hauptstr. 5, in 3074 Steyerberg Kr. Nienburg, Heideweg 14

Zum 80. Geb. am 21. 9. 88 Frau Erna STEINBRICH, geb. Schaaf, Hauptstr. 54, in 3000 Hannover-Stöcken, Hemelingstr. 3

Zum 80. Geb. am 22. 9. 88 Frau Elisabeth WEISSIG, geb. Luksch, Gemeindesiedlung 6, in 8414 Maxhütte-Haidhof, Weg am Sauforst 9

Zum 80. Geb. am 2. 10. 88 Herrn Otto BADEL (Ehemann von Gertrud B., geb. Tschörtner), Tschirnhaus 1, in 8391 Ruderting, Ludwig-Thoma-Str. 21

Zum 80. Geb. am 18. 10. 88 Herrn Werner LEPPIN, Hauptstr. 14, in 7560 Gaggenau, Waldstr. 46

Zum 77. Geb. am 25. 9. 88 Frau Lydia MEHWALD, geb. Kraemer, An den Brücken 1, in 4020 Mettmann 2, Stralsunder Str. 4

Zum 77. Geb. am 7. 10. 88 Frau Helene KÖNIG, geb. Bruchmann, Hauptstr. 190, in 3001 Weetzen/Hann., Ostlandstr. 18

Zum 76. Geb. am 8. 10. 88 Herrn Friedrich BRUNZLIK, Hauptstr. 190, in 4800 Bielefeld, Wicherstr. 33

Zum 76. Geb. am 8. 10. 88 Frau Hedwig HOFFMANN, verw. Görlitz, Hauptstr. 90, in 5910 Kreuztal 1, Liesewaldstr. 16

Zum 76. Geb. am 6. 10. 88 Frau Frieda MÜLLER, geb. Kobelt, Hauptstr. 142, in 3071 Schessinghausen Nr. 27 Kr. Nienburg

Zum 75. Geb. am 19. 7. 88 nachträglich Herrn Johann SCHAMPERA, in 8648 Tettau, Untere Siedlung 38

Zum 75. Geb. am 21. 9. 88 Frau Johanna MENCH, geb. Schibilla, Hauptstr. 159/161, in 3400 Göttingen, Christianshöhe 6

### Johanna Mench

geb. Schibilla

#### 75 Jahre alt

Johanna Mench, geb. Schibilla, Tochter des Sattler- und Tapezierermeisters Anton Schibilla in Kauffung a. d. Katzbach, Ndr.-Schles., Hauptstr. 159/161, begeht am 21. September ihren 75. Geburtstag.

Sie ist seit 1939 mit dem Verlagsbuchhändler und Journalisten Karl Mench verheiratet, Mutter eines Sohnes (Peter, verh.), und lebt seit 1960 mit ihrer Familie und der 1958 ausgesiedelten Mutter Amalie Schibilla (verstorben 1970) in Göttingen. Als Modistin und Designerin war sie 14 Jahre berufstätig. Nach Kriegsende im November 1946 von den Polen aus Kauffung ausgewiesen, widmete sie sich in ihrem neuen Wohnsitz Eschwege bald einer weitgehenden kulturellen und politischen Tätigkeit. Sie war Mitbegründerin der Ortsgruppe Eschwege des Frauenverbandes Hessen, längere Zeit Kreiskulturreferentin in der Landsmannschaft Schlesien und Brandenburg und Kreisfrauenreferentin des BvD, wo sie in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz, Behörden und städtischen Wohlfahrtsverbänden vielen helfen konnte. Als Landesfrauenreferentin der damaligen Partei GB/BHE gehörte sie dem Landesvorstand Hessen an und war gleichzeitig Vorsitzende des Ausschusses für Frauenfragen. Ferner war sie Vertreterin des GB/BHE bei den Vereinigten Frauenverbänden Hessens und wurde auch als Bundesrednerin eingesetzt.

Nach dem Umzug ins Eigenheim nach Göttingen entsagte sie ihrer politischen Tätigkeit, widmete sich dafür aber mehr ihren künstlerischen und literarischen Neigungen. Als Malerin und Zeichnerin hat sie schon an einigen Ausstellungen mit recht eigenwilligen Zeichnungen und Gemälden teilgenommen. Darüber hinaus betätigt sie sich seit Jahren als Schriftstellerin und Dichterin. Gedichte und Zeichnungen von ihr sind in einigen Anthologien und in den „Göttinger Jahresblättern“ erschienen. Sie hat auch mehrere öffentliche Vorlesungen eigener Werke, u. a. in Altenheimen, sowie in der Landsmannschaft Schlesien, Kreisgruppe Göttingen, gehalten und sich an Gemeinschaftslesungen des von ihr mitbegründeten „Literaturkreises Geismar“ beteiligt. Außerdem arbeitet sie seit fünf Jahren als Autorin an der vom Kreis Göttingen herausgegebenen Zeitschrift „Stimme der Senioren“ mit. Weitere Veröffentlichungen sind in Vorbereitung.



Johanna Mench, geb. Schibilla, vollendet am 21. 9. 1988 ihr 75. Lebensjahr

Zum 75. Geb. am 19. 10. 88 Herrn Hubert AUST, Gemeindesiedlung 1, in 6109 Mühlthal 1, Pulvermühlweg 15

Zum 75. Geb. am 11. 10. 88 Herrn Herbert BRUNZ, Hauptstr. 218, in 3421 Steinach/Harz, Lindenstr. 36

Zum 74. Geb. am 28. 9. 88 Herrn Fritz BRENDEL, Hauptstr. 155, in 3388 Bad Harzburg, Im Troge 23

Zum 73. Geb. am 4. 10. 88 Frau Helene KNUTH, geb. Scholz, Hauptstr. 189, in 4281 Südlohn, Eschlohn Str. 15

Zum 72. Geb. am 26. 9. 88 Frau Theresi KOBELT, geb. Patz, Dreihäuser 19, in 8400 Regensburg 10, Argonnenstr. 8

Zum 72. Geb. am 16. 10. 88 Herrn Paul WIESNER, Hauptstr. 126, in 4000 Düsseldorf, Ehrenpreisweg 7

Zum 71. Geb. am 25. 9. 88 Frau Erna VOLKMER, geb. Müller, Hauptstr. 52, in 5220 Waldbrol, Herfen, Auf der Huth 6

Zum 71. Geb. am 3. 10. 88 Frau Inge-Elisabeth GEISLER, geb. Zegula, Gemeindesiedlung 5, in DDR Ilmenau, Bergstr. 6

Zum 71. Geb. am 15. 10. 88 Herrn Gerhard WEIDMANN, Dreihäuser 5, in 3211 Eime 1, Wassertorstr. 9

Zum 70. Geb. am 17. 10. 88 Herrn Walter FRENZEL, Hauptstr. 131, in 4800 Bielefeld, Friedr.-Schulz-Str. 63 c

Zum 65. Geb. am 30. 9. 88 Herrn Richard EFFENBERG, Hauptstr. 211, in 3320 Salzgitter 21, Hassjägerweg 38

Zum 65. Geb. am 21. 9. 88 Herrn Martin FRIEBE, Hauptstr. 104, in 6800 Mannheim 1, Seckenheimer Str. 79

Zum 60. Geb. am 22. 9. 88 Frau Carla MÜLER, Hauptstr. 15, in 5800 Hagen 5, Hohenlimburg, Waldsaum 14

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten am 16. 8. 1988 Herr Fritz GEISLER und Frau Frieda, geb. Firschke, Schulzengasse 12, in 8492 Furth i. W., Sagweg 38.

Wir gratulieren dem Jubelpaar nachträglich recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Lebensfreude.

#### KLEINHELMSDORF

Zum 87. Geb. am 4. 10. 88 Frau Klara BERGEL, Grüssiggrund, in 2814 Bruchhausen-Vilsen, Sulinger Str. 21

Zum 79. Geb. am 22. 9. 88 Frau Anna KRETSCHMER, geb. Dienst, in 4800 Bielefeld 1, Ludwig-Lepper-Str. 1a

Zum 76. Geb. am 4. 10. 88 Herrn Gotthard JUNG, in 4800 Bielefeld 17, Heinrich-Heine-Str. 5

#### KONRADSWALDAU

Zum 89. Geb. am 14. 10. 88 Frau Selma BEER, in 4150 Krefeld, Hochbendweg 2 a

Zum 83. Geb. am 22. 9. 88 Frau Selma KARGE. Sie wohnt bei ihrer jüngsten Tochter Frau Walli Bösen, 2193 Cuxhaven 13, Altenbruch, Westende, Heerstr. 36

Zum 74. Geb. am 28. 9. 88 Frau Frieda ZOBEL, geb. Zobel, in 2191 Cuxhaven 13, Hohe Lieth 4

Zum 75. Geb. am 22. 8. 88 nachträglich Frau Lina KEIL, geb. Höher, in 2190 Cuxhaven 13, Am Möhlendiek 4

Zum 65. Geb. am 7. 9. 88 nachträglich Frau Ilse SOMMER, geb. Mehlhorn, in DDR-9442 Pöhler/Erzgebirge

Zum 65. Geb. am 15. 9. 88 Frau Ursula HOLTHUIS, geb. Kunert, in 4460 Nordhorn, Elisabethstr. 69

Zum 60. Geb. am 5. 9. 88 nachträglich Frau Ursula HÖFIG, geb. Scholz, in 3425 Walkenried

#### KREIBAU

Zum 82. Geb. am 6. 10. 88 Frau Anna THUNS, in 2878 Wildeshausen, Kaiserstr. 10

#### LEISERSDORF

Zum 84. Geb. am 26. 9. 88 Frau Frieda HELBIG, geb. Scholz, in 8858 Neuburg/Donau, Weiherleite 33

Zum 81. Geb. am 27. 9. 88 Frau Emmy UNGER, geb. Hielscher, in 4700 Hamm 1, Heuberger Str. 4

Zum 80. Geb. am 23. 9. 88 Frau Martha SCHULZ, in 4100 Duisburg 18, Ottweilerstr. 31  
Zum 76. Geb. am 27. 9. 88 Herrn Franz BRETZKE, in 2906 Wandenburg, Renkenweg 104

Zum 60. Geb. am 3. 10. 88 Frau Gerda BRINKMANN, geb. Risch, in 8560 Lauf, Kunitgundenstr. 35

Zum 60. Geb. am 9. 10. 88 Herrn Georg DANISCH (Ehemann von Marianne, geb. Steinmann), in 6102 Pfungstadt, Moselstr. 10

Zum 55. Geb. am 21. 9. 88 Frau Hermine PENNER, in 2816 Kirchlinteln, Kiefernweg 22

Zum 55. Geb. am 14. 10. 88 Herrn Kurt BECKER, in 2905 Edewecht, Wittenrieder Str. 34

#### LIEGNITZ

Zum 80. Geb. am 5. 10. 88 Frau Anna HAINKE, in 5900 Siegen 1, Im Neuen Hof 2

#### LUDWIGSDORF

Zum 86. Geb. am 28. 9. 88 Frau Frieda FRIEMELT, in 3014 Laatzen 4, Immengarten 13

Zum 78. Geb. am 10. 10. 88 Frau Selma NEUMANN, geb. Kuhnt, in 2250 Husum, Uhlandstr. 34

Zum 73. Geb. am 5. 10. 88 Frau Ruth KUHNT, geb. Schwalm (Ehefrau von Walter K.), in DDR-7961 Schlabendorf 36, Kr. Lückau  
Zum 73. Geb. am 11. 10. 88 Herrn Wilhelm KUHNT, in 4330 Mülheim/Ruhr, Lohscheid 11

Zum 60. Geb. am 29. 9. 88 Frau Anne-Margret MEISSNER, geb. Lüdchens, in 3250 Hameln 1, Flößergang 6

Zum 50. Geb. am 4. 10. 88 Frau Waltraud GIB, geb. Fiebig, in 8420 Kelheim, Breslauer Str. 22

#### MÄRZDORF

Zum 83. Geb. am 8. 10. 88 Frau Gertrud ÜBERSCHÄR, in 6930 Ebernsbach/Neckar, Hauptstr. 4

Zum 76. Geb. am 28. 9. 88 Frau Gerda KRÜGLER, in 6101 Modautal 1 / Ernsthofen, Forsthaus-Str. 13

Zum 50. Geb. am 25. 8. 88 nachträglich Frau Christa HOHNSEL, geb. Döring, in 5894 Halver, Burgweg 60

#### MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 70. Geb. am 17. 10. 88 Frau Herta BUBENZER, geb. Wolle, in 5600 Wuppertal 22, Spitzenstr. 60

#### MODELSDORF

Zum 91. Geb. am 4. 10. 88 Frau Meta SEEWALD, in DDR-8901 Buchholz Kr. Görlitz

Zum 77. Geb. am 9. 10. 88 Frau Liesbeth WEIDMANN, in 8592 Wunsiedel-Schönbrunn, An der Röslau 25

Zum 75. Geb. am 21. 9. 88 Herrn Joachim KÜHN, in 3200 Hildesheim, Danziger Str. 16

#### NEUDORF/GRÖDITZBERG

Zum 76. Geb. am 22. 9. 88 Frau Erna LINKE, gebv. Schröter, in 4060 Viersen 11 - Dülken, Norenbergstr. 6

Zum 75. Geb. am 16. 9. 88 Frau Meta STILLER, geb. Machurich, in 5920 Bad Berleburg, Brandenburgerstr. 7

Zum 72. Geb. am 8. 10. 88 Frau Lotte ZAPF, geb. Künke, in 3203 Sarstedt, Händelstr. 14

Zum 70. Geb. am 25. 6. 88 nachträglich Frau Margarethe SEIDEL, geb. Rösler, in 2807 Achim-Uesen, Zedernstr. 4

#### NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 91. Geb. am 5. 10. 88 Frau Martha SCHOLZ, in 8036 Herrsching a. Ammersee, Leitenhöhe 9

Zum 81. Geb. am 12. 10. 88 Frau Marta SCHRÖDER, in 3421 Elbingerode, Kirchenstieg 4

Zum 77. Geb. am 15. 9. 88 Frau Frieda PIETSCH, geb. Lienig, und zum 76. Geb. am 6. 10. 88 ihrem Ehemann Herrn Heinrich PIETSCH, in 3181 Tappenbeck, Gartenstr. 25

Zum 72. Geb. am 11. 10. 88 Frau Lieselotte LINKE, geb. Scheibe, in 4513 Belm, Leconskamp 10

#### PETERSDORF

Zum 78. Geb. am 9. 10. 88 Frau Meta MÄRGEL, geb. Matzke, in 4020 Mettmann, Düsseldorf 97

#### PILGRAMSDORF

Zum 84. Geb. am 7. 10. 88 Herrn Georg RADISCH, in 3200 Hildesheim, Wollenweberstr. 39

Zum 84. Geb. am 11. 10. 88 Frau Elfriede RÜPPRICH, in 5270 Gummersbach 31, Lachtstr. 39

Zum 75. Geb. am 28. 9. 88 Herrn Gustav FRIEDRICH, auch Wilhelmsdorf, in 5920 Bad Berleburg 13, Beddelhäuserstr. 6

## Das Ehepaar Müller feiert Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 9. Oktober 1988 das Ehepaar Wilhelm Müller und Ehefrau Hildegard, geb. Döring, in 3216 Salzhemmendorf, Steigerbrink 4, mit Sohn Joachim, Schwiegertochter, den Enkelsöhnen, Verwandten und Freunden.

Beide Eheleute stammen aus Schlesien, wo sie 1938 in der ev. Kirche in Lähn getraut wurden. Der Jubilar war zunächst als Drogist in Lähn tätig und lernte dort seine Ehefrau kennen.

Hinter den beiden Jubilaren steht ein typisch schlesisches Schicksal. Gleich bei Kriegsbeginn wurde Wilhelm Müller eingezogen und kam nach der Gefangenschaft nach Deutschland zurück, aber leider nicht in die schlesische Heimat, denn diese wurde ihnen durch die Besetzung der Polen genommen.

In Gronau fand er seine Frau wieder, die sich in einer Fabrik ihren Unterhalt verdiente. Die Eheleute fanden in Gronau zunächst eine neue Heimat und pachteten eine Drogerie.

Nachdem der Pachtvertrag in Gronau abgelaufen war, konnte das Ehepaar durch mühevollen Arbeit und Entbehrungen in Osterwald ein eigenes Grundstück erwerben und eine Drogerie eröffnen.

Während ihres wohlverdienten Ruhestandes widmen sich die Eheleute überwiegend der Gartenarbeit, wo sie sich über die Obst- und Gemüseerträge freuen.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

E.W.



Die Eheleute Müller feiern am 9. Oktober 1988 das Fest der Goldenen Hochzeit

#### PROBSTHAIN

Zum 82. Geb. am 3. 10. 88 Frau Anna Emma Clara GROEN-BERGER, in 2595 RG Den Haag, Jacob-Mosselstraat 81, Holland

Zum 82. Geb. am 7. 10. 88 Frau Margarete KLINKE, geb. Wiedermann, 3071 Wietzen 286

Zum 82. Geb. am 19. 10. 88 Frau Luise STEPHAN, in DDR-8400 Riesa, Goeth-Str. 57

Zum 82. Geb. am 9. 10. 88 Herrn Ernst ULBRICH, in 8220 Traunstein/Obb., Windschnur 25 b

- Zum 80. Geb. am 25. 9. 88 Frau Klara BARTSCH, geb. Schiller, in 5650 Solingen, Drosselstr. 4

Zum 79. Geb. am 29. 9. 88 Frau Gertrud GOTTSCHLING, geb. Haude, in DDR-7204 Espenhain, Otto-Heinig-Str. 47

Zum 78. Geb. am 28. 9. 88 Frau Klara EIGEL, geb. Seifert, in DDR-8101 Schönfeld/Dresden, Am Schloß 2

Zum 78. Geb. am 16. 10. 88 Frau Gertrud JUNG, verw. Klose, geb. Schwarz (Tochter des Garten-Facharbeiters Schwarz, Schloßgärtnerei Probsthain), in DDR-8900 Görlitz 42, Jauer-nickerstr. 42

Zum 74. Geb. am 29. 9. 88 Frau Gertrud FÖRSTER, in DDR-8400 Riesa, Goethestr. 85

Zum 74. Geb. am 7. 10. 88 Frau Erna REINSCH, geb. Klietsch, in DDR-8400 Riesa, Lerchenweg 10

Zum 73. Geb. am 10. 10. 88 Herrn Richard SEIDEL, in 6304 Lollar, Gießener Str. 80

Zum 73. Geb. am 30. 9. 88 Herrn Martin HOFFMANN, in 7032 Sindelfingen, Calver Str. 12

Zum 72. Geb. am 6. 10. 88 Herrn Ernst FISCHER, in 3415 Hattorf/Harz

Zum 71. Geb. am 21. 9. 88 Herrn Alfred RENNER, in 3044 Dorfmark, Leeren Str. 20

Zum 60. Geb. am 10. 10. 88 Herrn Gerhard SEIFERT, in 3547 Rhoden, Riemsenstr. 3, Haus 17

Zum 60. Geb. am 16. 10. 88 Frau Elisabeth VOGT, geb. Graf, in 3360 Osterode, Halberstädter Str. 23

#### REICHWALDAU

Zum 83. Geb. am 20. 10. 88 Herrn Oskar TSCHENTSCHER, in 5910 Siegen 21, Röntgenstr. 12

Zum 75. Geb. am 21. 9. 88 Herrn Helmut EXNER, 5000 Köln 60, Stammheimerstr. 94

Zum 55. Geb. am 5. 10. 88 Frau Hildegard SCHMITZ, geb. Seifert, in 3056 Rehburg-Loccum, Ginsterweg 79

#### REISICHT

Zum 93. Geb. am 26. 9. 88 Herrn Willi KAHL, in DDR-4270 Hettstedt, Markt 27

Zum 89. Geb. am 21. 9. 88 Frau Frieda LEUSCHNER, Nr. 102, in 3100 Wienhausen, Kr. Celle

Zum 84. Geb. am 20. 10. 88 Frau Agnes HERTWIG, Nr. 87, in 3093 Gandersbergen, Post Eystrup/Weser

Zum 82. Geb. am 26. 9. 88 Herrn Ernst LORENZ, Nr. 33, in 6450 Hanau/M., Französische Allee 21

Zum 78. Geb. am 1. 10. 88 Herrn Max DREGER, Nr. 37, in 2814 Engeln, Altenheim, Weseloh 14

Zum 75. Geb. am 12. 10. 88 Herrn Paul SCHINDLER, Nr. 84, in 6407 Neudorf, Kreuzbergssiedlung 43

Zum 73. Geb. am 18. 10. 88 Frau Irmgard WIESNER, geb. Wätzold, Nr. 126, in 8570 Pegnitz, Rob.-Koch-Str. 7

Zum 72. Geb. am 89. 10. 88 Frau Gertrud HEIDRICH, geb. Hauf, Nr. 128, in 5768 Sundern, In der Hackmecke

Zum 72. Geb. am 25. 9. 88 Herrn Kurt HOFFMANN, Nr. 5, in 7080 Aalen, Gartenstr. 57 b

Zum 65. Geb. am 21. 9. 88 Herrn Reinhard LEUSCHNER, Nr. 102, in 3100 Celle, Breitestr. 29

Zum 65. Geb. am 29. 10. 88 Herrn Walter TILGNER, Nr. 135, in 6450 Hanau, Gabelsberger Str. 13

Zum 65. Geb. am 30. 9. 88 Herrn Kurt KÜHN, Nr. 139, in DDR-4020 Halle/S., Brennauer Str. 5

Zum 60. Geb. am 27. 9. 88 Frau Erika RAASCH, geb. Linke, Nr. 15, in 7713 Hüfingen über Donaueschingen, Lucian-Reich-Str. 4

Zum 55. Geb. am 28. 9. 88 Herrn Manfred WÄTZOLD, Nr. 126, in 8571 Leups über Pegnitz

Zum 50. Geb. am 3. 10. 88 Frau Helga BÖTTCHER, geb. Winkler (Alfr.), Nr. 81, in 2819 Riede, Erichshofer Str. 43

Zum 50. Geb. am 13. 10. 88 Herrn Helmar KUNZENDORF, Nr. 94, in DK-4000 Herslev, Pr. Roskilde, Kildewang 6

#### BERICHTIGUNG

In unserer August-Ausgabe gratulierten wir Frau Anna BUNERT, Copenbrügge, zum 95. Geburtstag. Wie wir jetzt erfahren haben, ist Anna Bunert bereits vor einigen Jahren verstorben.

#### RIEMBERG

Zum 78. Geb. am 26. 9. 88 Herrn Alfred LUDWIG, in DDR-Berneck-Terfelde bei Bernau

#### RÖVERS DORF

Zum 92. Geb. am 2. 10. 88 Frau Gertrud USCHE, in 4423 Gescher-Westf., Körnerweg 12

Zum 86. Geb. am 14. 10. 88 Frau Charlotte SEIDEL, geb. Nitschke, in 4708 Kamen-Methler, Schmiedeweg 5

Zum 81. Geb. am 12. 10. 88 Herrn Bruno MÜHMER, in 3421 Elbingerode, Kirchenstieg 6

Zum 70. Geb. am 27. 9. 88 Herrn Hugo SOMMER, in 2190 Cuxhaven 13, Seeburg 2

#### SAMITZ

Zum 86. Geb. am 13. 10. 88 Herrn Paul ZOBEL, in 5253 Lindlar, Buchenweg 11

Zum 79. Geb. am 6. 10. 88 Herrn Paul SCHWARZER, in 4937 Lage-Lippe, Liebigstr. 35

#### SANDWALDAU

Zum 60. Geb. am 19. 7. 88 nachträglich Herrn Dr. med. Joachim WEYMAR, in 3353 Bad Gandersheim, Im Zöllischen Sieke 28

#### SEIFERSDORF

Zum 74. Geb. am 8. 10. 88 Herrn Ernst REICHE, in DDR-3270 Burg/Mgdbg., Breiterweg 38

#### SCHNEEBACH

Zum 82. Geb. am 30. 9. 88 Frau Martha NITSCHKE, geb. Klemmt, in 5202 Hennef 1, Stettiner Str. 4

#### SCHÖNWALDAU

Zum 75. Geb. am 27. 9. 88 Frau Else SCHOLZ, in 5200 Siegburg, Jägerstr. 121

Zum 74. Geb. am 22. 9. 88 Frau Erna PEISKER, geb. Rüffer, auch Hohenliebenthal, in 8020 Lichtenfels, Albrecht-Dürer-Str. 13

Zum 74. Geb. am 20. 10. 88 Frau Hedwig JOHN, geb. Mereis, in 3360 Osterode/Harz, Oberer Ristchenweg 17

Zum 70. Geb. am 17. 10. 88 Frau Frieda BRUCHMANN, geb. Haude, auch Tiefhartmannsdorf, in 3071 Heemsen 1, Lichtenmoor 26

#### STEINSDORF

Zum 82. Geb. am 6. 10. 88 Frau Anna THUNS, geb. Scholz, in 2878 Wildeshausen, Heemstr. 28

#### STRAUPITZ

Zum 74. Geb. am 21. 9. 88 Frau Martha NERLICH, geb. Schwarz, in 3370 Seesen 1, Forellentstieg 1

#### TIEFHARTMANNSDORF

Zum 85. Geb. am 7. 10. 88 Frau Herta FEDER, geb. Gellert, in 6232 Bad Soden 2, Bad Sodener Waldweg 2, Wohnstift App. 228



Teilnehmer des Röversdorfer Treffens am 28./29. Mai 1988 im schönen Waldhotel in Lengenrich. — Das Bild wurde von W. Kosche zur Verfügung gestellt und von Helmut Grauer, 8710 Kitzingen, Kanzler-Stürtzel-Str. 3a, eingesandt

Zum 82. Geb. am 26. 9. 88 Frau Trudel MAIWALD, geb. Reinert, in 4200 Oberhausen-Sterkrade, Malmedy-Str. 2

Zum 81. Geb. am 4. 10. 88 Frau Frieda ENDE, geb. Schöps, in 4426 Vreden, Up de Bookholt 6

Zum 80. Geb. am 29. 9. 88 Herrn Gerhard KLOSE, in 5000 Köln-Zollstock, Hönniger Weg 302

Zum 77. Geb. am 7. 10. 88 Frau Hilde KLOSE, geb. Beer, in 4300 Essen 14, Busch-Str. 5

Zum 75. Geb. am 27. 9. 88 Herrn Gerhard ZINGEL, in 3406 Bovenden 1 (Lenglern b. Göttingen), Angerstr. 41

Zum 75. Geb. am 30. 9. 88 Herrn Ernst ECKHARDT, in 2120 Lüneburg, Schneidemühler Str. 1

Zum 75. Geb. am 16. 10. 88 Frau Irmgard RECKZIEGEL, geb. Kleinert, in 1000 Berlin, Plantagenstraße 22

Zum 74. Geb. am 9. 10. 88 Frau Martha GEISLER, geb. Eckhardt, in 3071 Steimbke-Wendenborstel Kr. Nienburg

Zum 73. Geb. am 6. 10. 88 Herrn Reinhold GUMPRECHT (Ratschin), in 3412 Nörten-Hardenberg, Göttinger Str. 65 a

Zum 73. Geb. am 19. 10. 88 Frau Charlotte BEHM, geb. Kindler, 443 Ridgeway, Avl. Oshawa LIT 2V8 Ontario/Canada

Zum 72. Geb. am 23. 9. 88 Herrn Fritz MÜLLER (Ehemann v. Hannchen Ilgner), in 6000 Frankfurt 1, Erbbaustr. 8

Zum 71. Geb. am 14. 10. 88 Herrn Alfred KLEINERT, in 4300 Essen 1, Unterdorfstr. 7

Zum 70. Geb. am 25. 9. 88 Frau Johanna MÜLLER, geb. Ilgner, in 6000 Frankfurt 1, Erbbaustr. 8

Zum 70. Geb. am 17. 10. 88 Frau Frieda BRUCHMANN, geb. Haude, auch Schönwaldau, in 3071 Heemsen 1, Lichtenmoor 26

Zum 65. Geb. am 22. 9. 88 Herrn Helmuth PÜSCHEL, in 3057 Neustadt 1, Am Moorkamp 19

Zum 65. Geb. am 23. 9. 88 Frau Lisa STÜBNER, geb. Rasper, in 3008 Garbsen 8, Gartenstr. 16

Zum 65. Geb. am 13. 10. 88 Herrn Helmuth PÄTZOLD, in 8430 Neumarkt/Opf., Friedelmühle

Zum 60. Geb. am 25. 9. 88 Herrn Richard RAUPACH, Ratschin, in 4800 Bielefeld 1, Hakenort 5

Zum 60. Geb. am 6. 10. 88 Herrn Helmuth KAULFUSS, in 4000 Düsseldorf 30, Zietenstr. 12

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten am 11. 7. 1988 Herr Werner DRESCHER und Renate, geb. Schäfer (Enkelin aus dem Kretscham), in 3070 Nienburg, Am Kirchplatz.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.

#### ULBERSDORF

Zum 78. Geb. am 20. 10. 88 Frau Ida HENTSCHEL, geb. Altmann, in 5650 Solingen 1, Heilerstr. 15 a

#### WILHELMSDORF

Zum 88. Geb. am 16. 10. 88 Frau Meta ROSEMANN, in 5910 Kreuztal-Buschhütten, Buchener Weg 6

Zum 82. Geb. am 6. 10. 88 Frau Martha BUNZEL, in 5910 Kreuztal 2, Alter Weg 22

Zum 71. Geb. am 12. 10. 88 Herrn Herbert SENFTLEBEN, in 5900 Siegen 21, Triftweg 2/1

Zum 65. Geb. am 5. 10. 88 Herrn Horst SCHWARZ, in 3352 Einbeck 15, Bartshausen 20

Zum 60. Geb. am 22. 9. 88 Frau Ursel LACHMANN, geb. Bunzel, in 3050 Wunstorf 2, Am Wäldchen 2

#### WITTGENDORF

Zum 80. Geb. am 6. 10. 88 Herrn Paul ERTEL, in 4600 Dortmund 41, Schweizer Allee 105

Zum 77. Geb. am 25. 9. 88 Frau Else GRAMSCH, geb. Pilz, in 5758 Röndenberg 1, Südstr. 6

Zum 76. Geb. am 28. 9. 88 Herrn Herbert HEINRICH, 7951 Kirchdorf/Iller, Buchenweg 12

Zum 60. Geb. am 16. 10. 88 Herrn Heinz GRENGEL, in 4755 Holzwickede, Im Bruch 21

Zum 60. Geb. am 6. 10. 88 Frau Gerda HAGER, geb. Knecht, in DDR-Stadtilm, Bahnhofstr. 7

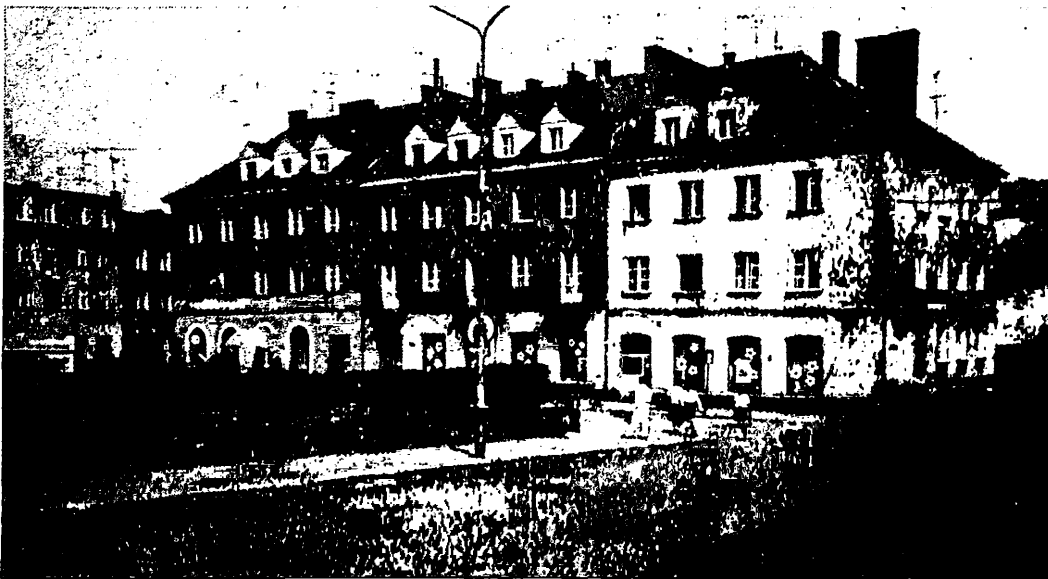
Zum 55. Geb. am 25. 9. 88 Frau Ruth ERTELT, geb. Feige (Schauer), in 5800 Hagen 7, Berliner Str. 19

#### WOITSDORF

Zum 93. Geb. am 4. 10. 88 Frau Lina LITSCHKE, geb. Deunert, in 5143 Wassenberg, Blomedahler Weg 6

#### WOLFS DORF

Zum 84. Geb. am 2. 10. 88 Herrn Willi REIN, in 6761 Winterborn, Hauptstr. 43



Der Niederring in Goldberg. — Die Aufnahme entstand im Mai 1987 und wurde von Herta Röhrich, geb. Ressel, 8584 Kemnath-Stadt, Adalbert-Stifter-Str. 11, eingesandt

## Neue Anschriften

### GOLDBERG

PISTORIUS, Günter, Mühlberg 17 (Internat), in 8080 Fürstfeldbruck, Zeppelinstr. 24  
MÜHL, Herbert, 8520 Erlangen-Buckenhof, Eisenstr. 24

### HAYNAU

DEHN, Hildegart, geb. Weinknecht, Friedrichstr. 25, in 4400 Münster, Offenbergr. 24 b  
STEINBRECHER, Willi, Göllschauer Str. 5, in 4006 Erkrath 2, Johannesberger Str. 22  
POPPE, P., 2300 Kiel, Stockholmstr. 19 a  
STREICH, Martha, 4950 Minden, Kühlenstr. 82

SIMON, Fred A., 2 Silverslace Circle, Arden, NC 28704, USA

POHL, Günter, 5163 Langerwehe, Pochmühlenweg 95

NIXDORT, Arnold, 5120 Herzogenrath, Lange Hecke 1

GÜNTHER, Karlheinz, Krane-Matena-Str. 2, und Ehefrau Ursula, geb. Heinzel, Liegnitzer Str. 53, in 3320 Salzgitter 51, Gertrudenstr. 3

KÖHLER, Erika, 1000 Berlin 10, Lüdtgeweg 2

### SCHÖNAU/KATZBACH

NITSCHKE, Alice, geb. Schwarz, Ring 19, in 5270 Gummersbach 21, Dümmlinghauser Str. 31 a

KROKER, Hans und Ehefrau Waltraut, 3422 Bad Lauterberg/Harz, Oderfelder Str. 44 (neue Hausnummer)

### ALT-SCHÖNAU

NEUMANN, Eva, geb. Pätschke, in 5484 Bad Breisig, Marienstr. 5

ZOBEL, Hedwig, geb. Schäfer, 5100 Aachen, Drosselweg 30

### BÄRSDORF-TRACH

NEUMANN, Else, 3201 Algermissen, Am Ring 15

NOCKE, Margarete, 6149 Grasellenbach, Nieblungenring 15

### BISCHDORF

STELLER, Meta, 4650 Gelsenkirchen, Menzelstr. 10

### BROCKENDORF

REINERT, Artur, DDR-5101 Markvißpach, Unterdorf 79 d

### FALKENHAIN

FIEBIG, Emil, 4710 Lüdinhäusen, Mallstr. 4

### GIERSDORF

ALSCHER, Kunigunde, 4600 Dortmund 1, Amalienstr. 20, Pfarrei Liebfrauen

### HARBERSDORF

FRIEBE, Helmut, Nr. 228, in 5308 Rheinbach, Stauffenbergstr. 8

HILBIG, Meta, 5927 Erndtebrück 3, Auf der Leimstruth 1 a

PFÄFFE, Gertrud, 3203 Sarstedt-Gödringen, Daniel-Giesecke-Str. 14

### KAUFFUNG

RAMM, Gertraut, 3071 Husum, Bohlsehler Str. 15

WEIMANN, Elise, 2990 Aschendorf, Am Voßschloot 19

RAUPACH, Frieda, 3361 Eisdorf Kr. Osterende, In den Lägern 8

SCHAMPERA, Johann, 8648 Tettau, Untere Siedlung 38

KAHL, Martha, geb. Bänsch, 4902 Bad Salzuflen 1, Bethesda-Altersheim, Moltkestr. 22

WIESNER, Oswald, 5620 Velbert 1, Langengeorgenstr. 59

### KONRADSWALDAU

HEIDELBACH, Else, geb. Weichert, in 4620 Castrop-Rauxel, Friedrichstr. 18

SAUER, Herbert, 4053 Jüchen 3, Düsseldorfer Str. 29

### NEUDORF AM GRÖDITZBERG

CLEVE, Meta, 3201 Feldberge, Stiegweg 5

### NEUKIRCH/KATZBACH

SPIGGELHÖTTER, Margret, 4800 Bielefeld 1, Schlangenstr. 39

ZOBEL, Wilhelm, 4800 Bielefeld 1, Dietrich-Bohnhoeffer-Haus, Schildescher Str. 101-103

### PILGRAMSDORF

KESSNER, Heinz, 7701 Donaueschingen 1, Buehlstr. 2

RÜPPRICH, Elfriede, 2808 Syke-Gessel, Feldstr. 33

### REICHWALDAU

GÖHLICH, Günther, 6650 Homburg-Jägersburg, Mozartstr. 28

### REISICHT

PELTNER, Paul, 4040 Neuss 1, Kolpingstr. 66

### RÖVERS DORF

BERNDT, Liesel, geb. Poese, in 3538 Marsberg, Unterm Bangern 25

MICHALKE, Else, 3000 Hannover 61, Hasenwinkel 5

### SCHELLENDORF

JACOB, Charlotte, DDR-8019 Dresden, Florian-Geyer-Str. 12

### TIEFHARTMANNSDORF

LANGER, Dora, 4050 Mönchengladbach 2, Postfach 20 06 38

### WILHELMSDORF

SCHMIDT, Klara, geb. Junge, 8946 Memmingerberg, Gottlob-Müller-Str. 8

MEYER, Erika, geb. Renner, 5900 Siegen-Geiswald, Gerberstr. 12

KLEMMT, Kurt, 3000 Hannover 1, Lilienstr. 13

LACHMANN, Ursel, geb. Bunzel, 3050 Wunstorf 2, Am Wäldchen 2

KLEMMT, Werner, 3257 Springe 1, Dahle 16

### WITTENDORF

GRAMSCH, Else, geb. Pilz, 5758 Fröndenberg 1, Südstr. 3

### WOITSDORF

DIETRICH, Erich, 5300 Bonn 3, Gartenweg 4

## Sie können schon bestellen:

### Kalender-Bestellschein

An den Verlag  
GOLDBERG-HAYNAUER  
HEIMATNACHRICHTEN  
Abt. Buchversand  
Postfach 680155  
3000 Hannover 61

_____	<b>Volkskalender für Schlesier 1989</b>	<b>DM 11,40</b>
_____	<b>Schlesischer Bildkalender 1989</b>	<b>DM 11,40</b>
_____	<b>Riesengebirge - Isergebirge 1989</b>	<b>DM 11,40</b>
_____	<b>Der gemittliche Schläsinger 1989</b>	<b>DM 11,80</b>
	bis 30. 9. 1988	<b>DM 10,80</b>
_____	<b>Jahrbuch der Schlesier 1989</b>	<b>DM 10,90</b>

+ Porto und Verpackung

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

(Bitte in Druckbuchstaben)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**WOLFSDORF**

RÖHRICH, Alfred und Ehefrau Herta, Lindenstr. 21, in 8584 Kemnath-Stadt, Adalbert-Stifter-Str. 11.

Diese Anschrift wurde in unserer Juli-Ausgabe versehentlich unter Woitsdorf veröffentlicht.

† **Unsere Toten** †

**GOLDBERG**

FLUCHE, Ernst, Ritterstr. 2, in 3320 Salzgitter-Lebenstedt, Martin-Luther-Str. 10, am 5. 7. 88, 83 Jahre

**HAYNAU**

SCHWARZE, Margarete, geb. Scholz, Liegnitzer Str. 23, in 4322 Sprockhövel 2, Haßlinghausen, Im Dorf 7, am 2. 8. 88, 79 Jahre

**SCHÖNAU**

RAUPACH, Oskar, Schützenweg 1, in DDR-7700 Hoyerswerda OL., Kirchstr. 14, am 21. 12. 85, 80 Jahre

**GRÖDITZBERG**

WEISER, Walter, 7200 Tuttlingen, Im Aspen 7, am 11. 4. 88, 77 Jahre

**KAUFFUNG**

PEISKER, Klara, geb. Pätzold, 3422 Bad Lauterberg, Detastr. 14, am 27. 8. 88, 77 Jahre

WEBER, Gertrud, geb. Warmbrunn, Hauptstr. 103-105, in 4150 Krefeld, Heinrich-Theißen-Str. 10, am 1. 8. 88, 79 Jahre

POHL, Hedwig, geb. Fichtner, in 5100 Aachen, Schroufstr. 85 (Datum unbekannt)

**KONRADSWALDAU**

LICHTENSTEIN, Lotte, geb. Karge, auch Alt-Schönau, 3420 Herzberg, Meisenstr. 8, am 11. 8. 88, 80 Jahre

**KREIBAU**

BULS, Charlotte, geb. Arlt, DDR-Frankenfelde, im Juli 1988 verstorben

**MODELSDORF**

ZAHN, Liesbeth, DDR-5300 Weimar, Bechsteinstr. 29, am 18. 8. 86, 86 Jahre

**REISICHT**

MOHR, Werner (Ehemann von Erika, geb. Friese), 8907 Ziemetshausen, Vesperbilder Str. 28, Mai 1988, 64 Jahre

BUNERT, Anna, 3251 Coppenbrügge, Neue Str. 219, bereits vor einigen Jahren verstorben

**TIEFHARTMANNSDORF**

KAMPER, Minna, Ratschin, 4800 Bielefeld 1, Am Vorwerk 25, am 16. 8. 88, 90 Jahre

THIEMANN, Klara, geb. Müller, 4995 Stemwede 3, Oppenwehe 41, am 22. 8. 88, 89 Jahre

*Gesucht wird*

Nr. 76

Gesucht werden Hermann und Edith Raupach (Bäckerei und Kolonialwaren Modlau), früher Neuhammer Kr. Bunzlau.

Nachricht erbeten an:

Walter Altmann

Augsburger Str. 27, 8887 Pöttmes Kr. Aichach  
Telefon (0 82 53) 61 73

\*\*\*\*\*

## Bezugsgeld

Wir erinnern nur ungern daran, daß das Bezugsgeld in Höhe von **DM 36,—** für das Jahr 1988 fällig war. Leider ist jedoch auch in diesem Jahr wieder ein großer Teil unserer Bezieher mit der Zahlung im Rückstand.

Bitte prüfen Sie, ob Sie das Abonnement für das Jahr 1988 schon bezahlt haben. Sollte dies nicht der Fall sein, so bitten wir um möglichst umgehende Überweisung auf unser Postgirokonto **4992 33-300 Hannover.**

Ersparen Sie uns bitte die mit hohen Kosten verbundenen Mahnungen.

Vielen Dank!

Ihre  
**GOLDBERG-HAYNAUER  
HEIMATNACHRICHTEN**

\*\*\*\*\*

# FAMILIEN- NACHRICHTEN

Ein reiches, erfülltes Leben ging zu Ende.

**MARGARETE SCHWARZE**

geb. Scholz

\* 17. 12. 1908 † 2. 8. 1988

früher Haynau in Schlesien  
Liegnitzer Str. 23, Bäckerei Scholz

Es trauern in Liebe und Dankbarkeit:

**JÖRG UND ULLA SCHWARZE**  
geb. Hamann

**HUBERT UND BÄRBEL EISEBITH**  
geb. Schwarze

**GÜNTER UND RENATE LOHE**  
geb. Schwarze

**RAINER SCHWARZE**  
**IRENE EICKELBAUM** geb. Schwarze

**WILHELM UND CHARLOTTE SCHOLZ** geb. Prätsch  
**ENKELKINDER UND ANVERWANDTE**

4322 Sprockhövel 2 (Haßlinghausen), Im Dorf 7

Die Trauerfeier fand am 6. August 1988 in Haßlinghausen statt.

Nach längerer Krankheit ist am 27. August 1988 unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante

**KLARA PEISKER**  
geb. Pätzold  
\* 21. 3. 1911  
früher Kauffung/Katzbach

in Frieden heimgegangen.

In Namen der Hinterbliebenen:  
**HANS-GEORG OPPERMANN**  
**U. FRAU DOROTHEA** geb. Peisker  
**MANFRED PEISKER U. FRAU GISELA**  
**SOWIE ENKELKINDER IRIS, DÖRTHE UND JÖRG**  
**UND ANVERWANDTE**

3422 Bad Lauterberg, Detastraße 44

## Geschichte Schlesiens

von Heinrich Bartsch  
368 Seiten — 25 Abbildungen  
Efaln mit farbigem Schutzumschlag DM 58,—

Dieses Werk von Heinrich Bartsch soll die Erinnerung an die schöne Heimat wachhalten und ein getreues Bild vom Werden, Erblühen und Vergehen aufzeigen. In dieser „Geschichte Schlesiens“ ist nicht nur die Vergangenheit Schlesiens, sondern auch der Zeitraum bis zur Vertreibung der deutschen Bevölkerung erfaßt.

Diese Geschichte ist fernab von der geliebten und unvergessenen Heimat entstanden. Der Autor teilte das Schicksal von Millionen Landsleuten, die nach dem furchtbaren Krieg ihre Heimat verlassen mußten. Für sie ist die Heimat weit mehr als bloße Erinnerung, sie ist Aufgabe und Verpflichtung!

Das Buch „Geschichte Schlesiens“ ist zu beziehen durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**  
— Abt. Buchversand —

Absender: **H 3309 E**  
 Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten  
 Hans-Dietrich Bittkau  
 Postfach 68 01 55, 3000 Hannover 61

HERRN  
 HEYLAND SIEGFRIED  
 GERH. HAUPTMANN-STR. 7

Seite 144

GOLDBERG-HAYN

3070 NIENBURG

Nr. 39/9

## Ihr Reisespezialist für Ost-Reisen

### Exclusive Bus-, Schiffs- und Flugreisen Mit GRUPPEN-Reisen

Die Heimat in der Gemeinschaft erleben.

Orts-, Kirchen- und Kreisgemeinschaften,  
 die 1989 eine Gruppenreise in die Heimat organisieren,  
 sollten nicht ohne ein Angebot von Greif Reisen planen.  
 Fordern Sie bitte schriftlich ein unverbindliches Angebot an.

Abfahrtsorte nach Wunsch

Reiseprosperkte — Beratung — Buchung — Visum

**Greif Reisen**  **A.Manthey GmbH**

Universitätsstr. 2 · 5810 Witten · Tel. 0 23 02/2 40 44 · Telex 8229039

Verbesserte Neuauflage

## Zweisprachige Straßenkarte 1:750 000

**VR Polen** Memelland, Ostpreußen, Westpreußen,  
 Pommern, Schlesien, Sudetenland.

Format 100 cm x 85 cm, offen. 14 cm x 22,5 cm gefaltet  
 Vier-Farben-Druck, Preis: 14,80 DM

**Greif Reisen**  **A.Manthey GmbH**

Universitätsstr. 2 · 5810 Witten · Tel.: 0 23 02/2 40 44 · Telex: 8229039

## Niederschlesien in Farbe

von Erle Bach

168 Seiten — 76 Abbildungen — 96 Groß-Farbfotos  
 Format 24,5 x 23 cm — DM 45,—

„Zwischen Iserkamm und Schlesiersee“ heißt der Untertitel dieses Buches. Mit Sachkenntnis, Liebe zum Land und Freude am Erzählen nimmt uns die Hirschbergerin Erle Bach mit auf einen packenden Streifzug durch Niederschlesien, ins Riesengebirge, wo Rubezahl erlesene Mineralien behütet, aber auch den Glasbläsern und -schneidern wertvolle Rohstoffe für funkelnde Gläser überläßt.

Die Plauderei im ersten Teil des Buches, die uns Land, Liedgut und Brauchtum nahebringt, ist geschmückt mit 76 ausdrucksstarken Zeichnungen.

Im farbigen Bildteil sind 96 großformatige Farbfotos in hoher Qualität mit ausführlichen Beschreibungen.

Das Buch „Niederschlesien in Farbe ist zu beziehen durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**

— Abt. Buchversand —

## Schlesisches Kochbuch

herausgegeben von Henriette Pelz und Dora Kretschmer

550 Seiten — abwaschbarer Einband — DM 32,—

In diesem Kochbuch finden Sie 900 ausprobierte Kochrezepte in Neubearbeitung von Martha Rößner und Käthe Hendewerk und 15 Illustrationen von Georg Nerlich.

Für jeden, der die schlesische Küche mit all ihren Spezialitäten liebt, ist dieses Buch eine lukullische Offenbarung!

Das **Schlesische Kochbuch** ist zu beziehen durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**

— Abt. Buchversand —

## Schlesien in Farbe

Bildband von Josef von Golitschek

216 Seiten, 144 Groß-Farbfotos, 69 Abb., 2 Landkarten

Preis DM 68,—

Der ganze Reichtum Schlesiens spricht aus jedem der 144 Farbfotos dieses neuesten Schlesiensbandes. Die überrasgende Schönheit des schon etwas fernergerückten Landes überwältigt den Betrachter geradezu.

Ein solches Buch legt man nicht so schnell aus der Hand, denn die ausführlichen, sachkundig und flüssig geschriebenen Bildtexte fordern gerade zum Verweilen auf.

Josef von Golitschek führt uns plaudernd durch die vielgestaltige Provinz. Dabei bringt er uns den von unterschiedlichen Landschaften geprägten schlesischen Menschen, sein Leben und Brauchtum im Jahresablauf nahe.

69 Abbildungen, darunter Strichzeichnungen, Städteansichten von Merian und Kartenskizzen, vermitteln weitere Einblicke. Zwei Spezialkarten von E. R. Döring runden dieses Bildwerk voller Informationen ab.

Das Buch „Schlesien in Farbe“ von Josef von Golitschek ist zu beziehen durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**

— Abt. Buchversand —

Anzeigen in den  
**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**  
 informieren alle Heimatfreunde!

Fachreisebüro für Osttouristik

Artur-Ladebeck-Str. 139  
 4600 Bielefeld 14

☎ 05 21/14 21 67+68

**Ost Reise**  
**Service** GMBH

### Gruppen-Sonderreisen 1989

zum Wiedersehen und Neuerleben!

Wir planen und organisieren Gruppenreisen (ab 10 – 100 Personen) aus langjähriger Erfahrung nach Ihren Wünschen.

Über 100 Zielorte in **Schlesien · Pommern · Masuren** haben wir in unserem Programm! Es sind auch viele kleine Ziele dabei, daher können wir Ihnen in fast jeder Kreisstadt für **SONDERGRUPPEN** eine passende Übernachtungsmöglichkeit besorgen!!

Für Gruppen/Grüppchen, Orts-, Kirchen- und Kreisgemeinschaften, die 1989 eine Gruppenreise in Ihre Heimat planen, haben wir bestimmt ein interessantes Angebot.

Sie bestimmen aber die Reisezeit, Reiserouten, Zielorte, Ausflugsprogramm und bestimmen den Abfahrtsort in der Bundesrepublik.

Sicherlich stehen wir Ihnen aber mit Rat und Tat zur Seite, und sind Ihnen bei der Planung und Ausführung Ihrer Gruppenreise gern behilflich. Alle Formalitäten werden von uns erledigt!



Am Zielort stehen Ihnen unsere Busse für Ausflüge in Ihr Kreisgebiet zur Verfügung.

Fordern Sie bitte, natürlich kostenlos und unverbindlich ein maßgeschneidertes Angebot bei uns an.

Verlag: „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Hans-Dietrich Bittkau, Postfach 68 01 55, 3000 Hannover 61, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — **Erscheinungsweise:** Monatlich 1 x — am 15. — **Anzeigenschluß:** 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — **Einsendeschluß:** Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — **Bestellungen:** Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — **Bezugspreis:** Jährlich DM 36,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. **Anzeigenpreise:** Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,85 zuzügl. MWST. **Familienanzeigen:** Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,60 zuzügl. MWST., ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — **Konten:** Postgirokonto: Hannover 499233-300 · Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Elchendorffstraße 2. — **Beiträge,** die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — **Manuskripteneinsendungen:** Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. **Abbestellungen:** Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.